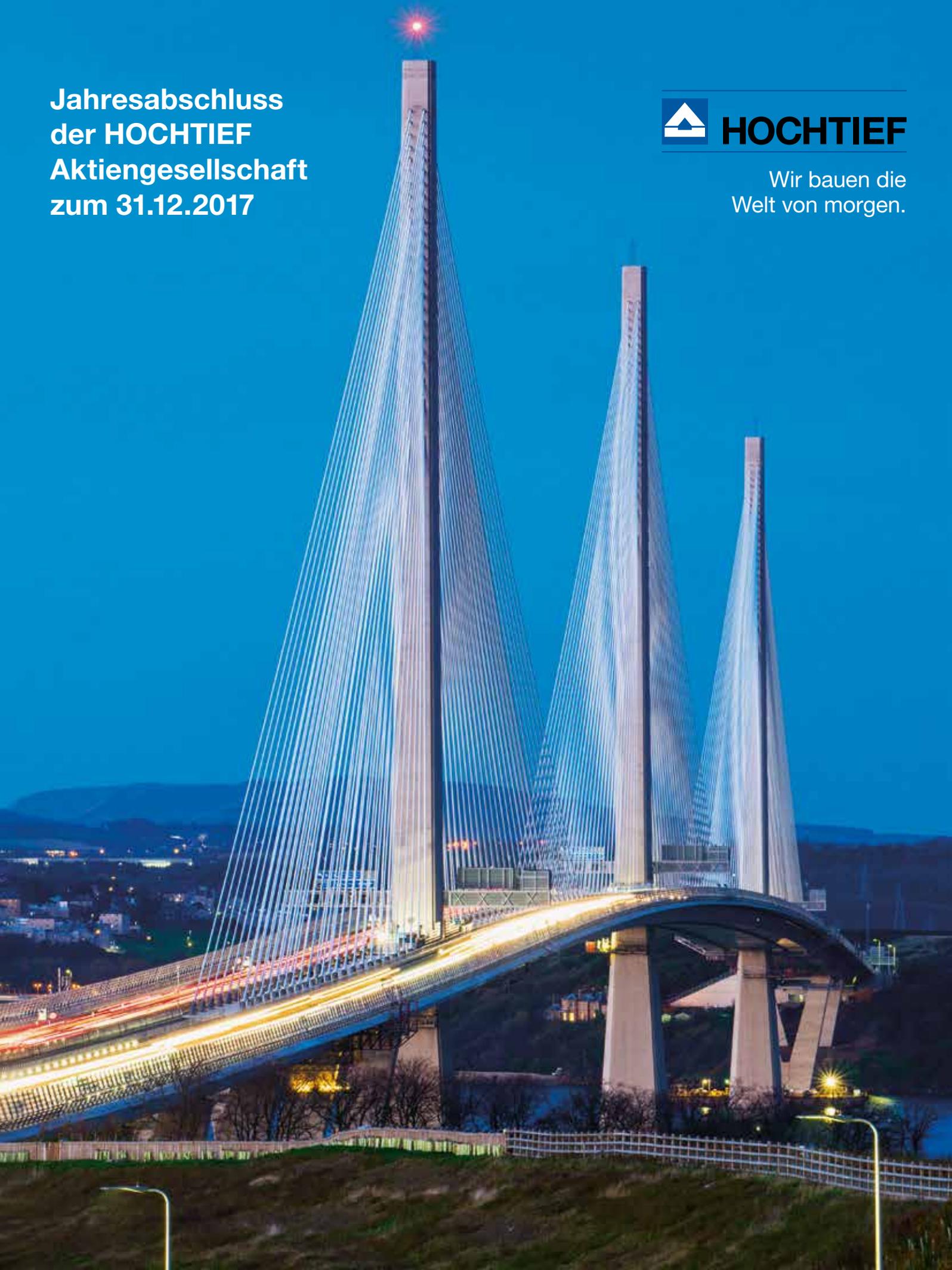


**Jahresabschluss  
der HOCHTIEF  
Aktiengesellschaft  
zum 31.12.2017**



**HOCHTIEF**

Wir bauen die  
Welt von morgen.





# Jahresabschluss der HOCHTIEF Aktiengesellschaft zum 31.12.2017

<b>Bilanz</b> .....	<b>4</b>
<b>Gewinn- und Verlustrechnung</b> .....	<b>5</b>
<b>Anhang</b> .....	<b>6</b>
Beteiligungen der HOCHTIEF Aktiengesellschaft .....	34
Gewinnverwendungsvorschlag des Vorstands .....	41
Gremien.....	42
<b>Versicherung der gesetzlichen Vertreter</b> .....	<b>44</b>
<b>Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers</b> .....	<b>45</b>

Der Jahresabschluss und der Lagebericht der HOCHTIEF Aktiengesellschaft für das Geschäftsjahr 2017 werden im Bundesanzeiger bekannt gemacht. Der Lagebericht der HOCHTIEF Aktiengesellschaft ist mit dem Lagebericht des Konzerns zusammengefasst; er ist in unserem Konzernbericht 2017 ab Seite 24 dargestellt.

# Bilanz der HOCHTIEF Aktiengesellschaft

(In Tsd. EUR)	Anhang	31.12.2017	31.12.2016
<b>Aktiva</b>			
<b>Anlagevermögen</b>	(1)		
Immaterielle Vermögensgegenstände		4.930	6.122
Sachanlagen		18.567	20.488
Finanzanlagen		2.879.361	2.625.899
		<b>2.902.858</b>	<b>2.652.509</b>
<b>Umlaufvermögen</b>			
Vorräte	(2)	14.043	14.276
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	(3)	618.799	572.184
Wertpapiere	(4)	1.412	1.373
Flüssige Mittel	(5)	147.777	341.036
		<b>782.031</b>	<b>928.869</b>
<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>	(6)	<b>32.208</b>	<b>8.909</b>
<b>Aktiver Unterschiedsbetrag aus der Vermögensverrechnung</b>	(9)	<b>17.949</b>	<b>18.812</b>
		<b>3.735.046</b>	<b>3.609.099</b>
<b>Passiva</b>			
<b>Eigenkapital</b>	(7)		
Gezeichnetes Kapital*		164.608	164.608
Eigene Aktien		-113	-133
Rücklagen		1.300.337	1.100.040
Bilanzgewinn		217.334	167.180
		<b>1.682.166</b>	<b>1.431.695</b>
<b>Rückstellungen</b>			
Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	(9)	40.739	34.622
Übrige Rückstellungen	(10)	60.662	58.324
		<b>101.401</b>	<b>92.946</b>
<b>Verbindlichkeiten</b>	(11)	<b>1.951.064</b>	<b>2.084.018</b>
<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>	(12)	<b>415</b>	<b>440</b>
		<b>3.735.046</b>	<b>3.609.099</b>

\*Zusätzlich besteht bedingtes Kapital im Nennwert von 46.080 Tsd. Euro.

# Gewinn- und Verlustrechnung der HOCHTIEF Aktiengesellschaft

(In Tsd. EUR)	Anhang	2017	2016
Umsatzerlöse	(14)	66.405	68.768
Veränderung des Bestands an unfertigen Leistungen		-233	-644
Sonstige betriebliche Erträge	(15)	235.819	51.741
Materialaufwand	(16)	-13.083	-14.204
Personalaufwand	(17)	-32.568	-25.062
Abschreibungen	(18)	-2.706	-3.172
Sonstige betriebliche Aufwendungen	(19)	-78.223	-115.699
Ergebnis Finanzanlagen	(20)	297.633	380.121
Zinsergebnis	(21)	-50.086	-56.695
<b>Ergebnis vor Steuern</b>		<b>422.958</b>	<b>285.154</b>
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	(22)	-313	4.888
Ergebnis nach Ertragsteuern		422.645	290.042
Sonstige Steuern	(23)	-6.456	-539
<b>Jahresüberschuss</b>		<b>416.189</b>	<b>289.503</b>
Gewinnvortrag		136	10.146
Veränderung der Gewinnrücklagen	(7)	-198.991	-132.469
Ertrag aus der Kapitalherabsetzung	(7)	-	12.824
Einstellung in die Kapitalrücklage	(7)	-	-12.824
<b>Bilanzgewinn</b>		<b>217.334</b>	<b>167.180</b>

# Anhang der HOCHTIEF Aktiengesellschaft

## Allgemeine Grundlagen

Der Jahresabschluss ist nach den Vorschriften des Handelsgesetzbuchs (HGB) und des Aktiengesetzes (AktG) aufgestellt. Im Vergleich zum Vorjahr haben sich keine Änderungen der Ansatz- und Bewertungsmethoden ergeben. Um die Klarheit der Darstellung zu verbessern, sind einzelne Posten der Bilanz sowie der Gewinn- und Verlustrechnung zusammengefasst. Diese Posten sind im Anhang gesondert ausgewiesen und erläutert. Die Gewinn- und Verlustrechnung ist nach dem Gesamtkostenverfahren in Staffelform aufgestellt. Der Jahresabschluss wird in Euro erstellt.

Vorstand und Aufsichtsrat haben eine Entsprechenserklärung zum Deutschen Corporate Governance Kodex gemäß § 161 AktG abgegeben, die der Öffentlichkeit auf den HOCHTIEF-Internetseiten dauerhaft zugänglich gemacht worden ist.\*

\* Weitere Informationen zur Corporate Governance bei HOCHTIEF finden Sie im Internet unter [www.hochtief.de/corporategovernance](http://www.hochtief.de/corporategovernance).

## Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Erworbene **immaterielle Vermögensgegenstände** des Anlagevermögens werden zu Anschaffungskosten angesetzt und planmäßig linear abgeschrieben. Sofern der beizulegende Wert eines immateriellen Vermögensgegenstands voraussichtlich dauerhaft unter dessen Buchwert liegt, wird zusätzlich eine außerplanmäßige Abschreibung vorgenommen. Selbst erstellte immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens werden nicht aktiviert. **Sachanlagen** werden zu Anschaffungs- beziehungsweise aktivierungspflichtigen Herstellungskosten abzüglich planmäßiger und, sofern deren beizulegende Werte voraussichtlich dauerhaft unter ihren Buchwerten liegen, außerplanmäßiger Abschreibungen bewertet. Fremdkapitalzinsen sind nicht einbezogen. Die Abschreibungen werden einheitlich nach der linearen Methode ermittelt, wobei Nutzungsdauern bei Gebäuden von bis zu 50 Jahren und bei den übrigen Vermögensgegenständen zwischen drei und zehn Jahren berücksichtigt werden. Geringwertige Anlagegüter mit Anschaffungskosten bis 150 Euro werden im Zugangsjahr als Aufwand erfasst und nicht aktiviert. Geringwertige Anlagegüter, deren Anschaffungskosten mehr als 150 Euro und weniger als 1.000 Euro betragen, werden in einem Sammelposten zusammengefasst und pauschal über fünf Jahre abgeschrieben.

Die **Finanzanlagen** werden zu Anschaffungskosten bilanziert. Bei den Anteilen an verbundenen Unternehmen und den Beteiligungen werden in Einzelfällen – und sofern eine Wertminderung voraussichtlich dauerhaft ist – die niedrigeren beizulegenden Werte angesetzt. Ist der Grund für eine Wertminderung entfallen, erfolgt eine Wertaufholung bis maximal zu den ursprünglichen Anschaffungskosten. Wertpapiere des Anlagevermögens und Ausleihungen sind zu Anschaffungskosten oder bei voraussichtlich dauerhafter Wertminderung zu niedrigeren Börsenkursen beziehungsweise niedrigeren beizulegenden Werten aktiviert.

Die **Vorräte** werden unter Beachtung des Niederstwertprinzips mit Anschaffungs- beziehungsweise aktivierungspflichtigen Herstellungskosten bewertet. Die Herstellungskosten umfassen neben den Material-, Fertigungseinzel- und Sonderkosten der Fertigung auch angemessene Teile der Material- und Fertigungsgemeinkosten sowie des fertigungsbedingten Werteverzehrs des Anlagevermögens. Die von den Kunden erhaltenen Anzahlungen werden projektbezogen bis zur Höhe der Herstellungskosten von den Vorräten abgesetzt. Darüber hinausgehende Anzahlungen werden auf der Passivseite ausgewiesen.

Bei der Bewertung der grundsätzlich zum Nennwert angesetzten **Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände** ist den erkennbaren Risiken bei Notwendigkeit durch entsprechende Einzelwertberichtigungen angemessen Rechnung getragen. Darüber hinaus erfolgt zur Abdeckung des allgemeinen Kreditrisikos eine pauschale Abwertung.

**Wertpapiere des Umlaufvermögens** werden mit ihren Anschaffungskosten oder niedrigeren Börsenkursen beziehungsweise niedrigeren beizulegenden Werten angesetzt.

Soweit die Anschaffungs- beziehungsweise aktivierungspflichtigen Herstellungskosten über dem Wert liegen, der den Vermögensgegenständen am Abschlussstichtag beizulegen ist, wird dem durch eine **außerplanmäßige Abschreibung** Rechnung getragen.

Das **gezeichnete Kapital** ist zum Nennbetrag angesetzt.

**Eigene Aktien** werden als Korrekturposten vom Eigenkapital ausgewiesen. Dabei wird der rechnerische Wert der eigenen Aktien vom gezeichneten Kapital offen abgesetzt; die verbleibende Differenz zu den Anschaffungskosten wird mit den anderen Gewinnrücklagen verrechnet. Angefallene Transaktionskosten werden erfolgswirksam erfasst.

Die **Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen** sowie die **Rückstellungen für Jubiläen und Altersteilzeit** werden versicherungsmathematisch unter Zugrundelegung biometrischer Wahrscheinlichkeiten (Richttafeln 2005 G von Professor Dr. Klaus Heubeck) ermittelt. Die Bewertung der unmittelbaren Pensionsverpflichtungen erfolgt im Einklang mit den Vorschriften des § 253 Abs. 1 und Abs. 2 HGB. Pensionen und ähnliche Verpflichtungen werden entsprechend nach dem international anerkannten Anwartschaftsbarwertverfahren (Projected-Unit-Credit-Methode) bewertet, das auch künftig erwartete Gehalts- und Rentensteigerungen berücksichtigt. Bei der Festlegung des Rechnungszinssatzes wurde von dem Wahlrecht nach § 253 Abs. 2 Satz 2 HGB Gebrauch gemacht. Dabei dürfen Rückstellungen für Altersversorgungen oder vergleichbare langfristig fällige Verpflichtungen pauschal mit einem durchschnittlichen Marktzinssatz abgezinst werden, der sich bei einer angenommenen Restlaufzeit von 15 Jahren ergibt. Die Durchschnittsbildung bei Altersversorgungsverpflichtungen erfolgt über einen Zeitraum der vergangenen zehn Jahre, bei pensionsähnlichen und vergleichbar langfristig fälligen Verpflichtungen über einen Zeitraum der vergangenen sieben Jahre. Die Altersversorgungsverpflichtungen werden zusätzlich mit einem Durchschnittszins der vergangenen sieben Jahre bewertet. Der Unterschiedsbetrag zu der Bewertung mit einem zehnjährigen Durchschnittszins ist ausschüttungsgesperrt und beträgt 23.869 Tsd. Euro (Vorjahr 20.959 Tsd. Euro). Grundlage für die Ermittlung des Abzinsungssatzes zum Jahresende ist der von der Deutschen Bundesbank ermittelte und veröffentlichte Wert zum 30. September des jeweiligen Geschäftsjahres. Zusätzlich wird der am 30. September absehbare Effekt aus der Durchschnittsbildung bis zum Bilanzstichtag berücksichtigt. Die Verpflichtungen aus Pensionszusagen sind überwiegend durch Vermögensgegenstände abgedeckt, die ausschließlich der Erfüllung der Pensionsverpflichtungen dienen und dem Zugriff übriger Gläubiger entzogen sind (Deckungsvermögen). Hierzu zählen Vermögensgegenstände, die im Rahmen eines Contractual-Trust-Arrangement (CTA) treuhänderisch angelegt sind, an Mitarbeiter verpfändete Rückdeckungsversicherungen und erworbene Fondsanteile aus der Entgeltumwandlung (Deferred Compensation). Die Bewertung erfolgt zum beizulegenden Zeitwert. Dieser Wert wird je nach Art des Deckungsvermögens aus Börsenkursen, Bankauszügen und Versicherungsmittelungen abgeleitet. Sofern der beizulegende Zeitwert über den Anschaffungskosten liegt, wird die Ausschüttungssperre beachtet. Nach § 246 Abs. 2 Satz 2 HGB ist der beizulegende Zeitwert des Deckungsvermögens mit den abgedeckten Pensionsverpflichtungen zu verrechnen. Übersteigt dieser Wert die Pensionsverpflichtungen, so wird der Überschuss als „Aktiver Unterschiedsbetrag aus der Vermögensverrechnung“ bilanziert. Ebenso werden die Ergebnisse aus dem Deckungsvermögen mit den Zinsaufwendungen aus der Aufzinsung der Pensionsverpflichtungen und den Aufwendungen beziehungsweise Erträgen aus der Änderung des Abzinsungssatzes saldiert im Zinsergebnis ausgewiesen.

Die **übrigen Rückstellungen** berücksichtigen nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung in angemessener Höhe alle erkennbaren Risiken und werden in Höhe der mutmaßlichen Inanspruchnahme gebildet. Dabei werden bei der Ermittlung des Erfüllungsbetrags künftig erwartete Preis- und Kostensteigerungen berücksichtigt. Rückstellungen mit einer Restlaufzeit von über einem Jahr werden jeweils mit dem von der Deutschen Bundesbank ermittelten und bekannt gemachten laufzeitkongruenten durchschnittlichen Marktzinssatz der vergangenen sieben Jahre abgezinst.

**Verbindlichkeiten** sind mit ihrem Erfüllungsbetrag angesetzt.

**Latente Steuern** werden für temporäre Unterschiede zwischen Bilanzansätzen in der Handels- und der Steuerbilanz gebildet. Des Weiteren werden Steuererminderungsansprüche berücksichtigt, die sich innerhalb der nächsten fünf Jahre aus der erwarteten Nutzung bestehender Verlustvorträge ergeben und deren Realisierung mit ausreichender Wahrscheinlichkeit gewährleistet ist. Die HOCHTIEF Aktiengesellschaft bilanziert auch sämtliche latenten Steuern ihrer Organgesellschaften. Die Ermittlung der latenten Steuern erfolgt unverändert zum Vorjahr auf Basis eines kombinierten Ertragsteuersatzes von 31,5 Prozent. Der Ausweis von aktiven und passiven latenten Steuern wird saldiert vorgenommen. Im Geschäftsjahr 2017 werden die passiven latenten Steuern durch aktive latente Steuern, die im Wesentlichen aus Wertansätzen von Pensionsrückstellungen, Verlustvorträgen und sonstigen Rückstellungen resultieren, wie im Vorjahr überkompensiert. In Ausübung des Wahlrechts des § 274 Abs. 1 Satz 2 HGB wurde auf einen Ansatz aktiver latenter Steuern verzichtet.

#### **Währungsumrechnung**

Vermögensgegenstände und Verbindlichkeiten in fremder Währung werden im Jahresabschluss mit dem Devisenkassamittelkurs zum Zeitpunkt der Ersteinbuchung bewertet. Verluste aus Kursänderungen werden zum Abschlussstichtag ergebniswirksam berücksichtigt. Bei Vermögensgegenständen und Verbindlichkeiten in Fremdwährung mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr werden auch die sich zum Stichtag ergebenden Gewinne aus Kursänderungen ergebniswirksam erfasst.

Sofern Währungsrisiken aus Fremdwährungsposten durch den Abschluss von Derivaten, wie zum Beispiel Devisentermingeschäften, abgesichert worden sind und Bewertungseinheiten gebildet werden, erfolgt die Umrechnung dieser Posten zum Sicherungskurs.

#### **Derivative Finanzinstrumente**

Neben dem Ausgleich von Wechselkursschwankungen im Rahmen unserer Auslandsgeschäfte werden derivative Finanzinstrumente zur Absicherung von Zinsschwankungen bei variabel verzinslichen Finanzverbindlichkeiten abgeschlossen. Derivate werden ausschließlich zu Sicherungszwecken eingesetzt. Die Nutzung und die getrennte Kontrolle sowie die Verantwortlichkeiten sind durch verbindliche Richtlinien bei allen Konzernunternehmen geregelt. Eine Bindung an Grundgeschäfte ist zwingend; als Absicherung von Risiken ist nur das sogenannte Hedging erlaubt. Vertragspartner sind grundsätzlich Kreditinstitute erster Bonität. Die Bewertung der Derivate erfolgt bei erstmaliger Einbuchung zu Anschaffungskosten, in den Folgeperioden zum beizulegenden Zeitwert unter Beachtung des Imparitätsprinzips, sofern sie nicht in eine Bewertungseinheit einbezogen sind. Bei negativem beizulegendem

Zeitwert eines Derivats wird eine Drohverlustrückstellung gebildet. Die beizulegenden Zeitwerte der Zinsswaps werden anhand der am Bewertungsstichtag geltenden Zinskurven bestimmt; die entsprechenden Zeitwerte der Fremdwährungsderivate werden auf Basis der am Bewertungsstichtag für die jeweiligen Währungen geltenden Forwardsätze ermittelt. Bewertungseinheiten zwischen Grund- und Sicherungsgeschäften werden gebildet, wenn beide Geschäfte objektiv und gewollt in einem einheitlichen Nutzungs- und Funktionszusammenhang stehen, sodass sich die Gewinne und Verluste aus Grund- und Sicherungsgeschäften mit hoher Wahrscheinlichkeit kompensieren werden. Bei HOCHTIEF dürfen Bewertungseinheiten nur in Form von Micro-Hedges gebildet werden, das heißt, dass das Risiko eines Grundgeschäfts durch ein Sicherungsinstrument abgesichert wird. Die Effektivität der Bewertungseinheit wird mithilfe der Critical-Terms-Match-Methode ermittelt, um deren Wirksamkeit hinsichtlich der Kompensation der zukünftigen Wertänderungen oder Zahlungsströme zu überprüfen. Die retrospektive Effektivitätsmessung erfolgt grundsätzlich mittels der Dollar-Offset-Methode. Sofern sich Ineffektivitäten ergeben, werden diese imparitatisch behandelt und es wird – sofern erforderlich – eine Rückstellung für Bewertungseinheiten gebildet. Im Übrigen erfolgt die bilanzielle Abbildung nach der sogenannten Einfrierungsmethode.

#### **Ermessensspielräume**

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses muss das Management der HOCHTIEF Aktiengesellschaft Einschätzungen vornehmen und Annahmen treffen, die die Ansätze und die Bewertung der Vermögensgegenstände und Schulden zum Abschlussstichtag sowie die Aufwendungen und Erträge für den Berichtszeitraum und die Angabe von Risiken und Unsicherheiten beeinflussen. Die tatsächlichen Ergebnisse können entsprechend von diesen Einschätzungen abweichen.

## Erläuterung der Bilanz

### 1. Anlagevermögen

#### Entwicklung des Anlagevermögens

(In Tsd. EUR)	Anschaffungs- und Herstellungskosten			31.12.2017
	1.1.2017	Zugänge	Abgänge	
<b>Immaterielle Vermögensgegenstände</b>				
Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	37.492	755	–	38.247
	<b>37.492</b>	<b>755</b>	<b>–</b>	<b>38.247</b>
<b>Sachanlagen</b>				
Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	57.872	144	6.463	51.553
Technische Anlagen und Maschinen	5.093	959	–	6.052
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	6.485	68	–	6.553
	<b>69.450</b>	<b>1.171</b>	<b>6.463</b>	<b>64.158</b>
<b>Finanzanlagen</b>				
Anteile an verbundenen Unternehmen	2.845.012	51.138	211	2.895.939
Beteiligungen	17.492	–	–	17.492
Wertpapiere des Anlagevermögens	16.292	159	1.430	15.021
	<b>2.878.796</b>	<b>51.297</b>	<b>1.641</b>	<b>2.928.452</b>
<b>Anlagevermögen gesamt</b>	<b>2.985.738</b>	<b>53.223</b>	<b>8.104</b>	<b>3.030.857</b>

Die Anteile an verbundenen Unternehmen betreffen im Wesentlichen die HOCHTIEF Asia Pacific GmbH, Essen, die HOCHTIEF Americas GmbH, Essen, die HOCHTIEF Solutions AG, Essen, sowie die HOCHTIEF Insurance Broking and Risk Management Solutions GmbH, Essen.

Die Zuschreibung auf Anteile an verbundenen Unternehmen betrifft die HOCHTIEF Solutions AG, Essen.

Die Aufstellung der Beteiligungen der HOCHTIEF Aktiengesellschaft ist auf den Seiten 34 ff. dargestellt.

Die Wertpapiere des Anlagevermögens entfallen vollständig auf Anteile an Investmentfonds im Zusammenhang mit der Entgeltumwandlung von Mitarbeitern für eine zusätzliche Altersversorgung. Diese Anteile wurden im Auftrag von Tochtergesellschaften erworben und stellen deshalb kein Deckungsvermögen der HOCHTIEF Aktiengesellschaft dar.

Abschreibungen kumuliert					Buchwert	Buchwert
1.1.2017	Abschreibungen des Geschäftsjahres	Abgänge	Zuschreibungen	31.12.2017	31.12.2017	31.12.2016
31.370	1.947	-	-	33.317	4.930	6.122
<b>31.370</b>	<b>1.947</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>33.317</b>	<b>4.930</b>	<b>6.122</b>
41.863	362	4.130	-	38.095	13.458	16.009
2.318	285	-	-	2.603	3.449	2.775
4.781	112	-	-	4.893	1.660	1.704
<b>48.962</b>	<b>759</b>	<b>4.130</b>	<b>-</b>	<b>45.591</b>	<b>18.567</b>	<b>20.488</b>
235.407	-	-	203.806	31.601	2.864.338	2.609.605
17.490	-	-	-	17.490	2	2
-	-	-	-	-	15.021	16.292
<b>252.897</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>203.806</b>	<b>49.091</b>	<b>2.879.361</b>	<b>2.625.899</b>
<b>333.229</b>	<b>2.706</b>	<b>4.130</b>	<b>203.806</b>	<b>127.999</b>	<b>2.902.858</b>	<b>2.652.509</b>

## 2. Vorräte

In den Vorräten sind unfertige Leistungen in Höhe von 14.043 Tsd. Euro (Vorjahr 14.276 Tsd. Euro) enthalten.

## 3. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

(In Tsd. EUR)	31.12.2017	Davon Restlaufzeit mehr als 1 Jahr	31.12.2016	Davon Restlaufzeit mehr als 1 Jahr
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	290	-	470	-
Forderungen gegen verbundene Unternehmen	606.230	484.921	560.247	371.359
Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	41	-	4	-
Sonstige Vermögensgegenstände	12.238	1.077	11.463	1.644
	<b>618.799</b>	<b>485.998</b>	<b>572.184</b>	<b>373.003</b>

Die Forderungen gegen verbundene Unternehmen resultieren im Wesentlichen aus dem Konzernfinanzverkehr und aus Umlagen für Dienstleistungen.

Die sonstigen Vermögensgegenstände enthalten Ansprüche auf Steuererstattungen, Ansprüche aus Rückdeckungsversicherungen, andere Forderungen außerhalb des Lieferungs- und Leistungsverkehrs sowie andere sonstige Vermögensgegenstände. Sonstige Vermögensgegenstände unterliegen in Höhe von 1.077 Tsd. Euro (Vorjahr 1.644 Tsd. Euro) Verfügungsbeschränkungen.

#### 4. Wertpapiere

Die Wertpapiere bestehen aus Fondsanteilen in Höhe von 1.412 Tsd. Euro (Vorjahr 1.373 Tsd. Euro). Wie im Vorjahr unterliegen die Wertpapiere keinen Verfügungsbeschränkungen.

#### 5. Flüssige Mittel

Es handelt sich im Wesentlichen um Guthaben bei Kreditinstituten; sie unterliegen – unverändert gegenüber dem Vorjahr – keinen Verfügungsbeschränkungen.

#### 6. Rechnungsabgrenzungsposten

Die Rechnungsabgrenzungen enthalten im Wesentlichen Fremdkapitalbeschaffungskosten zur Finanzierung der vorgesehenen Übernahme von ABERTIS Infraestructuras S.A. sowie Vorauszahlungen bei Darlehensverbindlichkeiten und für Mieten. Der Unterschiedsbetrag zwischen Erfüllungs- und Ausgabebetrag bei Verbindlichkeiten beträgt 2.591 Tsd. Euro (Vorjahr 4.060 Tsd. Euro).

#### 7. Eigenkapital

(In Tsd. EUR)	Stand 1.1.2017	Dividenden- zahlungen	Jahresüber- schuss	Veränderung Kapital/ Rücklagen	Stand 31.12.2017
<b>Gezeichnetes Kapital</b>	<b>164.608</b>	-	-	-	<b>164.608</b>
<b>Eigene Aktien</b>	<b>-133</b>	-	-	<b>20</b>	<b>-113</b>
Kapitalrücklage	817.427	-	-	750	818.177
Gewinnrücklagen					
Gesetzliche Rücklage	1.492	-	-	-	1.492
Andere Gewinnrücklagen	281.121	-	-	199.547	480.668
<b>Rücklagen gesamt</b>	<b>1.100.040</b>	-	-	<b>200.297</b>	<b>1.300.337</b>
<b>Bilanzgewinn</b>	<b>167.180</b>	<b>-167.044</b>	<b>416.189</b>	<b>-198.991</b>	<b>217.334</b>
	<b>1.431.695</b>	<b>-167.044</b>	<b>416.189</b>	<b>1.326</b>	<b>1.682.166</b>

Das Grundkapital der Gesellschaft ist in 64.300.000 auf den Inhaber lautende Stückaktien eingeteilt und beträgt 164.608.000,00 Euro. Der auf die einzelne Aktie entfallende anteilige Betrag des Grundkapitals beträgt 2,56 Euro. Zum 31. Dezember 2017 ergibt sich für die HOCHTIEF Aktiengesellschaft ein Bestand an eigenen Aktien im Sinne von § 160 Abs. 1 Nr. 2 AktG von insgesamt 44.287 Stück. Diese Aktien wurden ab dem 7. Oktober 2014 für die im Hauptversammlungsbeschluss vom 7. Mai 2014 beziehungsweise 6. Mai 2015 genannten Zwecke und zur Verwendung für alle sonstigen aktienrechtlich zulässigen Zwecke erworben. Der auf diese eigenen Aktien entfallende Betrag des Grundkapitals beträgt 113.375 Euro (0,07 Prozent des Grundkapitals).

Zum 31. Dezember 2017 beträgt das gezeichnete Kapital nach Berücksichtigung der noch im Bestand befindlichen eigenen Aktien 164.495 Tsd. Euro (Vorjahr 164.475 Tsd. Euro).

7 855 eigene Aktien wurden im Mai 2017 an Mitglieder des Vorstands der Gesellschaft zu einem Preis von 168,85 Euro je Aktie mit der Verpflichtung übertragen, sie für einen Zeitraum von mindestens zwei Jahren seit der Übertragung zu halten. Damit wurden bestehende Ansprüche der Übertragungsempfänger auf variable Vergütung getilgt. Der auf diese Aktien entfallende Betrag des Grundkapitals beträgt 20.108,80 Euro (0,012 Prozent des Grundkapitals).

Die Kapitalrücklage enthält das Aufgeld aus der Ausgabe von Aktien durch die HOCHTIEF Aktiengesellschaft – unverändert gegenüber dem Vorjahr – in Höhe von 782.684 Tsd. Euro, den Buchgewinn aus der Veräußerung eigener Aktien in Höhe von 2.981 Tsd. Euro (Vorjahr 2.231 Tsd. Euro) sowie die auf die eingezogenen Aktien der Geschäftsjahre 2016 (12.824 Tsd. Euro) und 2014 (19.688 Tsd. Euro) entfallenden Beträge des Grundkapitals.

Der Vorstand hat gemäß § 58 Abs. 2a AktG einen Teilbetrag der Zuschreibung auf den Buchwert von Finanzanlagen in Höhe von 198.991 Tsd. Euro aus dem Jahresüberschuss in die anderen Gewinnrücklagen eingestellt. Daneben wirkte sich bei den anderen Gewinnrücklagen die Verrechnung der Anschaffungskosten aus der Veränderung eigener Aktien mit 556 Tsd. Euro aus. Von den Rücklagen unterliegt ein Betrag in Höhe von 23.361 Tsd. Euro (Vorjahr 23.334 Tsd. Euro) einer Ausschüttungssperre gemäß § 268 Abs. 8 HGB. Er betrifft die über die Anschaffungskosten hinausgehende Marktbewertung des Deckungsvermögens zur Finanzierung der Pensionsverpflichtungen. Zudem unterliegt ein Betrag in Höhe von 23.869 Tsd. Euro (Vorjahr 20.959 Tsd. Euro) einer Ausschüttungssperre gemäß § 253 Abs. 6 HGB. Dieser betrifft den Unterschiedsbetrag zwischen dem Ansatz der Pensionsverpflichtungen nach Maßgabe des entsprechenden durchschnittlichen Marktzinssatzes aus den vergangenen zehn Geschäftsjahren und dem Ansatz der Pensionsverpflichtungen nach Maßgabe des entsprechenden durchschnittlichen Marktzinssatzes aus den vergangenen sieben Geschäftsjahren.

Dem Vorstand sind keine Beschränkungen, die Stimmrechte oder die Übertragung von Aktien betreffen, bekannt.

Aktien mit Sonderrechten, die Kontrollbefugnisse verleihen, existieren nicht. Es ist dem Vorstand nicht bekannt, dass Arbeitnehmer am Kapital beteiligt sind und ihre Kontrollrechte nicht unmittelbar ausüben.

Gesetzliche Vorschriften über die Ernennung und Abberufung der Mitglieder des Vorstands und über die Änderung der Satzung finden sich in den §§ 84, 85 AktG beziehungsweise §§ 179, 133 AktG. Nach § 7 Abs. 1 der Satzung besteht der Vorstand mindestens aus zwei Personen. § 23 Abs. 1 der Satzung bestimmt, dass die Beschlüsse der Hauptversammlung mit einfacher Mehrheit der abgegebenen Stimmen gefasst werden, sofern nicht das Gesetz zwingend etwas anderes bestimmt. Soweit das Gesetz außer der Stimmenmehrheit eine Mehrheit des bei der Beschlussfassung vertretenen Kapitals verlangt, genügt nach § 23 Abs. 3 der Satzung die einfache Mehrheit, sofern nicht zwingend eine andere Mehrheit vorgeschrieben ist.

Nach Maßgabe des Beschlusses der Hauptversammlung vom 10. Mai 2017 und des insoweit geänderten § 4 Abs. 5 der Satzung ist der Vorstand ermächtigt, das Grundkapital bis zum 9. Mai 2022 mit Zustimmung des Aufsichtsrats durch Ausgabe neuer, auf den Inhaber lautender Stückaktien gegen Bar- und/oder Sacheinlagen einmal oder mehrmals um bis zu insgesamt 82.000 Tsd. Euro zu erhöhen (genehmigtes Kapital I). Die weiteren Einzelheiten ergeben sich aus der vorgenannten Satzungsbestimmung.

Am 17. Oktober 2017 hat der Vorstand die Ausgabe von bis zu 32 031 250 neuen Aktien aus dem genehmigten Kapital I gegen Bar- oder Sacheinlagen und unter partiellem Ausschluss des Bezugsrechts der Aktionäre für den Erwerb von ABERTIS beschlossen. Dem hat der Aufsichtsrat am 18. Oktober 2017 grundsätzlich zugestimmt. Die Ausgabe der neuen Aktien wird vollzogen, falls und wenn die Akquisition abgeschlossen ist.

Nach Maßgabe des Beschlusses der Hauptversammlung vom 10. Mai 2017 und des insoweit geänderten § 4 Abs. 4 der Satzung ist das Grundkapital der Gesellschaft um bis zu 46.080 Tsd. Euro, eingeteilt in bis zu 18 Mio. Stück auf den Inhaber lautende Stückaktien, bedingt erhöht (bedingtes Kapital). Die Einzelheiten ergeben sich aus der vorgenannten Satzungsbestimmung und dem vorgenannten Beschluss. Durch den Beschluss wird der Vorstand ermächtigt, mit Zustimmung des Aufsichtsrats bis zum 9. Mai 2022 einmalig oder mehrmals auf den Inhaber oder auf den Namen lautende Options- und/oder Wandelanleihen, Genussrechte oder Gewinnschuldverschreibungen oder eine Kombination dieser Instrumente (zusammen „Schuldverschreibungen“) im Gesamtnennbetrag von bis zu 4.000.000.000,00 Euro mit oder ohne Laufzeitbeschränkung auszugeben und den Inhabern oder Gläubigern von Optionsanleihen oder Optionsgenussscheinen oder Optionsgewinnschuldverschreibungen Optionsrechte oder -pflichten oder den Inhabern oder Gläubigern von Wandelanleihen oder Wandelgenussscheinen oder Wandelgewinnschuldverschreibungen Wandlungsrechte oder -pflichten auf bis zu 18 Mio. auf den Inhaber lautende Stückaktien der HOCHTIEF Aktiengesellschaft mit einem anteiligen Betrag des Grundkapitals von insgesamt bis zu 46.080.000,00 Euro nach näherer Maßgabe der Bedingungen dieser Schuldverschreibungen zu gewähren oder aufzuerlegen.

Ermächtigung zum Aktienrückkauf:

Durch Beschluss der Hauptversammlung vom 11. Mai 2016 ist die Gesellschaft gemäß § 71 Abs. 1 Nr. 8 AktG ermächtigt worden, eigene Aktien zu erwerben. Diese Ermächtigung gilt bis zum 10. Mai 2021. Sie ist insgesamt auf einen Anteil von zehn Prozent des im Zeitpunkt der Beschlussfassung der Hauptversammlung oder – falls dieser Wert geringer ist – des zum Zeitpunkt der Ausübung der Ermächtigung bestehenden Grundkapitals beschränkt. Die Ermächtigung kann unmittelbar durch die Gesellschaft oder durch ein von der Gesellschaft abhängiges oder in ihrem Mehrheitsbesitz stehendes Unternehmen oder durch von der Gesellschaft oder von der Gesellschaft abhängige oder in ihrem Mehrheitsbesitz stehende Unternehmen beauftragte Dritte ausgeübt werden und erlaubt den Erwerb eigener Aktien im ganzen Umfang oder in Teilbeträgen sowie den einmaligen oder mehrmaligen Erwerb. Der Erwerb eigener Aktien kann über die Börse oder mittels eines an sämtliche Aktionäre gerichteten öffentlichen Kaufangebots oder mittels einer an alle Aktionäre gerichteten öffentlichen Aufforderung zur Abgabe von Verkaufsangeboten oder durch die Ausgabe von Andienungsrechten an die Aktionäre erfolgen. Die Bedingungen für den Erwerb werden im Beschluss weiter spezifiziert.

Der Vorstand ist durch den Beschluss der Hauptversammlung vom 11. Mai 2016 ermächtigt, mit Zustimmung des Aufsichtsrats bei einer Veräußerung eigener Aktien durch ein Angebot an alle Aktionäre den Inhabern der von der Gesellschaft oder einem ihrer nachgeordneten Konzernunternehmen ausgegebenen Options- und /oder Wandelanleihen ein Bezugsrecht auf die Aktien zu gewähren. Der Vorstand ist weiter ermächtigt, eigene Aktien mit Zustimmung des Aufsichtsrats in anderer Weise als über die Börse oder durch ein Angebot an sämtliche Aktionäre zu veräußern, wenn die Aktien gegen Barzahlung zu einem Preis veräußert werden, der den Börsenkurs von Aktien der Gesellschaft gleicher Ausstattung zum Zeitpunkt der Veräußerung nicht wesentlich unterschreitet.

Der Vorstand der HOCHTIEF Aktiengesellschaft ist ferner unter den nachstehenden Voraussetzungen ermächtigt, eigene Aktien mit Zustimmung des Aufsichtsrats Dritten in anderer Weise als über die Börse oder mittels Angebot an sämtliche Aktionäre anzubieten und zu übertragen. Dies kann im Rahmen des Erwerbs von Unternehmen oder Beteiligungen daran oder von Unternehmensteilen oder im Rahmen von Unternehmenszusammenschlüssen geschehen. Dies ist außerdem zulässig zur Einführung von Aktien der Gesellschaft an ausländischen Börsen, an denen sie bisher nicht zum Handel zugelassen sind. Außerdem dürfen die Aktien Personen zum Erwerb angeboten werden, die im Arbeitsverhältnis zu der Gesellschaft oder einem mit ihr verbundenen Unternehmen stehen oder standen. Außerdem dürfen die Aktien den Inhabern der von der Gesellschaft oder einem nachgeordneten Konzernunter-

nehmen der Gesellschaft gemäß der Ermächtigung durch die Hauptversammlung vom 11. Mai 2016 (TOP 8) begebenen Schuldverschreibungen bei Ausübung ihrer Options- und/oder Wandlungsrechte und/oder -pflichten gewährt werden.

Weiterhin dürfen die Aktien (amtierenden oder ausgeschiedenen) Mitgliedern des Vorstands der Gesellschaft und (amtierenden oder ausgeschiedenen) Mitgliedern von Vorständen und Geschäftsführungen der von der Gesellschaft abhängigen Unternehmen im Sinne von § 17 AktG sowie Personen, die im Arbeitsverhältnis zu der Gesellschaft oder einem von der Gesellschaft abhängigen Unternehmen im Sinne von § 17 AktG stehen oder standen, mit der Verpflichtung übertragen werden, sie für einen Zeitraum von mindestens zwei Jahren seit der Übertragung zu halten. Eine solche Übertragung ist nur zulässig, um bestehende Ansprüche des Übertragungsempfängers auf variable Vergütung zu tilgen. Die weiteren Bedingungen der Übertragung werden im Beschluss weiter spezifiziert. Im Fall der Ausgabe der Aktien an Mitglieder des Vorstands der Gesellschaft entscheidet allein der Aufsichtsrat der Gesellschaft über die Ausgabe.

Das gesetzliche Bezugsrecht der Aktionäre auf diese eigenen Aktien wird gemäß §§ 71 Abs. 1 Nr. 8, 186 Abs. 3 und 4 AktG insoweit ausgeschlossen, wie diese Aktien gemäß den vorstehenden Ermächtigungen verwendet werden.

Weiterhin ist der Vorstand ermächtigt, die eigenen Aktien mit Zustimmung des Aufsichtsrats einzuziehen, ohne dass die Einziehung und ihre Durchführung eines weiteren Hauptversammlungsbeschlusses bedürfen.

Die Bedingungen der Bezugsrechtsgewährung, Veräußerung, Übertragung beziehungsweise Einziehung der eigenen Aktien werden in dem Beschluss der Hauptversammlung weiter spezifiziert.

Durch weiteren Beschluss der Hauptversammlung vom 11. Mai 2016 ist die Gesellschaft zum Einsatz von Eigenkapitalderivaten im Rahmen des Erwerbs eigener Aktien gemäß § 71 Abs. 1 Nr. 8 AktG sowie zum Ausschluss des Andienungs- und Bezugsrechts ermächtigt worden. Dadurch soll das Volumen an Aktien, das insgesamt erworben werden darf, nicht erhöht werden; es werden lediglich im Rahmen der Höchstgrenze der vorgenannten Ermächtigung zum Erwerb eigener Aktien und unter Anrechnung auf diese Höchstgrenze weitere Handlungsalternativen zum Erwerb eigener Aktien eröffnet. Der Vorstand ist ermächtigt worden, Optionen zu erwerben, die der Gesellschaft das Recht vermitteln, bei Ausübung der Optionen Aktien der Gesellschaft zu erwerben (Call-Optionen). Der Vorstand ist ferner ermächtigt worden, Optionen zu veräußern, welche die Gesellschaft bei Ausübung der Optionen durch deren Inhaber zum Erwerb von Aktien der Gesellschaft verpflichten (Put-Optionen). Ferner kann der Erwerb unter Einsatz einer Kombination aus Call- und Put-Optionen oder Terminkaufverträgen erfolgen. Die Bedingungen zum Einsatz von Eigenkapitalderivaten im Rahmen des Erwerbs eigener Aktien sowie zum Ausschluss des Andienungs- und Bezugsrechts werden in dem Beschluss der Hauptversammlung weiter spezifiziert.

## **8. Aktienbasierte Vergütungen**

Während des Berichtsjahres bestanden folgende aktienbasierte Vergütungssysteme für Führungskräfte der HOCHTIEF Aktiengesellschaft und nachgeordneter verbundener Unternehmen:

### **Top-Executive-Retention-Plan 2008**

Der Vorstand hat im Juni 2008 für ausgewählte Führungskräfte die Auflage eines Top-Executive-Retention-Plans (TERP 2008) beschlossen. Der Plan basierte auf Stock-Awards und bestand aus drei Tranchen. Im Juli 2008 wurde die erste Tranche, im Juli 2009 die zweite Tranche und im Juli 2010 die dritte Tranche gewährt.

Die Laufzeit des Plans betrug insgesamt zehn Jahre. Die Wartezeit lag nach Zuteilung der jeweiligen Tranche bei drei Jahren. Der Ausübungszeitraum lag – abhängig von der jeweiligen Tranche – zwischen fünf und sieben Jahren.

Die Planbedingungen sahen vor, dass die Berechtigten für jeden Stock-Award nach Ablauf der jeweiligen Wartezeit und nach Wahl der HOCHTIEF Aktiengesellschaft eine HOCHTIEF-Aktie oder einen Barausgleich in Höhe des Börsenschlusskurses der HOCHTIEF-Aktie des letzten Börsenhandelstags vor dem Ausübungstag erhielten. Der Gewinn war in den einzelnen Jahren des Ausübungszeitraums auf eine Kappungsgrenze beschränkt. Diese Kappungsgrenze stieg jährlich an und war am Ende der Laufzeit auf einen Maximalgewinn begrenzt. Der Maximalgewinn wurde für die erste Tranche auf 160 Euro, für die zweite Tranche auf 81,65 Euro und für die dritte Tranche auf 166,27 Euro pro Stock-Award festgelegt.

Die erste Tranche wurde 2015, die dritte Tranche 2016 und die zweite Tranche 2017 vollständig ausgeübt.

#### **Long-Term-Incentive-Plan 2010**

Im Geschäftsjahr 2010 wurde für obere Führungskräfte der HOCHTIEF Aktiengesellschaft und nachgeordneter verbundener Unternehmen sowie für die Mitglieder des Vorstands auf Basis eines Beschlusses des Aufsichtsrats ein Long-Term-Incentive-Plan 2010 (LTIP 2010) aufgelegt. Dieser sah neben der Gewährung von Stock-Appreciation-Rights (SAR) die Ausgabe von Stock-Awards vor.

Die SAR konnten nur ausgeübt werden, wenn der zehntägige Durchschnitt (arithmetisches Mittel) der Börsenschlusskurse der HOCHTIEF-Aktie bis zum Ausübungstag im Vergleich zum Ausgabepreis an mindestens zehn aufeinanderfolgenden Börsenhandelstagen eine bessere Kursperformance als der MDAX aufwies, gemessen als zehntägiger Durchschnitt der Schlusskurse im Vergleich zum Basispreis dieses Index (relative Erfolgshürde), und wenn zusätzlich die Kapitalrendite RONA (Return on Net Assets) gemäß dem zuletzt gebilligten Konzernabschluss mindestens zehn Prozent betrug (absolute Erfolgshürde). Die relative Erfolgshürde brauchte nicht erfüllt zu werden, wenn nach Ablauf der Wartezeit der HOCHTIEF-Durchschnittsbörsenkurs an zehn aufeinanderfolgenden Börsenhandelstagen den Ausgabepreis um mindestens zehn Prozent überstieg. Die SAR konnten bei Erreichen der genannten Erfolgsziele nach einer Wartezeit von vier Jahren bis auf kurze Sperrfristen vor Bekanntgabe von Unternehmensdaten ausgeübt werden. Nach Ausübung der SAR wurde von der gewährenden Gesellschaft der Unterschiedsbetrag zwischen dem aktuellen Börsenkurs und dem Ausgabepreis ausgezahlt. Der Gewinn pro SAR war auf 27,28 Euro begrenzt.

Die Planbedingungen für die Ausgabe der Stock-Awards sahen vor, dass die Berechtigten nach Ablauf der Wartezeit von drei Jahren innerhalb eines Ausübungszeitraums von zwei Jahren bei Ausübung für jeden Stock-Award nach Wahl der HOCHTIEF Aktiengesellschaft eine HOCHTIEF-Aktie oder einen Barausgleich in Höhe des Börsenschlusskurses der HOCHTIEF-Aktie des letzten Börsenhandelstags vor dem Ausübungstag erhielten. Der Gewinn pro Stock-Award war auf 81,83 Euro begrenzt.

Der Plan endete für die Stock-Awards im Jahr 2015 und für die SAR in 2017.

#### **Long-Term-Incentive-Plan 2012**

Im Geschäftsjahr 2012 wurde für obere Führungskräfte der HOCHTIEF Aktiengesellschaft und nachgeordneter verbundener Unternehmen sowie für die Mitglieder des Vorstands auf Basis eines Beschlusses des Aufsichtsrats ein Long-Term-Incentive-Plan 2012 (LTIP 2012) aufgelegt. Zu den Planbedingungen des LTIP 2010 unterscheidet sich der Plan in zwei Punkten:

1. Die Kapitalrendite RONA (Return on Net Assets), gemäß dem zuletzt gebilligten Konzernabschluss, muss mindestens 15 Prozent betragen.

2. Die Wartezeit bei den Stock-Awards wurde von drei auf vier Jahre und die Laufzeit entsprechend von fünf auf sechs Jahre verlängert.

Der Gewinn ist auf 25,27 Euro pro SAR und auf 75,81 Euro pro Stock-Award begrenzt.

#### **Long-Term-Incentive-Plan 2013**

Im Geschäftsjahr 2013 wurde für die Mitglieder des Vorstands auf Basis eines Beschlusses des Aufsichtsrats ein Long-Term-Incentive-Plan 2013 (LTIP 2013) aufgelegt. Von den Planbedingungen des LTIP 2012 unterschied sich der Plan nur in einem Punkt:

Das Erfolgsziel zur Kapitalrendite RONA wurde durch ein Erfolgsziel zum bereinigten Free Cashflow ersetzt. Die Anzahl der ausübenden SAR richtete sich danach, ob der geplante Wertebereich für den bereinigten Free Cashflow erreicht wurde. Dieser Wertebereich wurde im Rahmen des Business-Plans für das jeweilige Ausübungsjahr festgelegt.

Der Gewinn war auf 24,61 Euro pro SAR und auf 73,83 Euro pro Stock-Award begrenzt.

Der Plan wurde in 2017 vollständig ausgeübt.

#### **Long-Term-Incentive-Plan 2014**

Im Geschäftsjahr 2014 wurde für die Mitglieder des Vorstands auf Basis eines Beschlusses des Aufsichtsrats ein Long-Term-Incentive-Plan 2014 (LTIP 2014) aufgelegt. Die Planbedingungen unterscheiden sich nicht wesentlich von den Planbedingungen des LTIP 2013.

Der Gewinn ist auf 30,98 Euro pro SAR und auf 92,93 Euro pro Stock-Award begrenzt.

#### **Long-Term-Incentive-Plan 2015**

Im Geschäftsjahr 2015 wurde für die Mitglieder des Vorstands auf Basis eines Beschlusses des Aufsichtsrats ein Long-Term-Incentive-Plan 2015 (LTIP 2015) aufgelegt. Die Planbedingungen unterscheiden sich nicht wesentlich von den Planbedingungen des LTIP 2014.

Der Gewinn ist auf 31,68 Euro pro SAR und auf 95,04 Euro pro Stock-Award begrenzt.

#### **Long-Term-Incentive-Plan 2016**

Im Geschäftsjahr 2016 wurde für die Mitglieder des Vorstands auf Basis eines Beschlusses des Aufsichtsrats ein Long-Term-Incentive-Plan 2016 (LTIP 2016) aufgelegt. Die Planbedingungen unterscheiden sich von den Planbedingungen des LTIP 2015 lediglich darin, dass die Wartezeit von vier auf drei Jahre verkürzt wurde und die Laufzeit entsprechend auf sechs Jahre (SAR) beziehungsweise fünf Jahre (Stock-Awards) verkürzt wurde.

Der Gewinn ist auf 41,54 Euro pro SAR und auf 124,62 Euro pro Stock-Award begrenzt.

#### **Long-Term-Incentive-Plan 2017**

Im Geschäftsjahr 2017 wurde für die Mitglieder des Vorstands und für ausgewählte Führungskräfte auf Basis eines Beschlusses des Aufsichtsrats ein Long-Term-Incentive-Plan 2017 (LTIP 2017) aufgelegt. Der Plan basiert auf Performance Stock Awards.

Die Planbedingungen sehen vor, dass die Berechtigten von der gewährenden Gesellschaft für jeden Performance-Stock-Award (PSA) nach Ablauf einer Wartezeit von drei Jahren innerhalb des zweijährigen Ausübungszeitraums einen Zahlungsanspruch in Höhe des Börsenschlusskurses der HOCHTIEF-Aktie des letzten Börsenhandelstags vor dem Ausübungstag zuzüglich eines Performance-Bonusses haben. Die Höhe des Performance-Bonusses ist abhängig vom bereinigten Free Cashflow des jeweils letzten abgelaufenen Geschäftsjahres vor der Ausübung.

Der Gewinn ist auf 514,62 Euro pro PSA begrenzt.

### Sonstiges

Die Ausübungsbedingungen aller aufgelegten Pläne sehen vor, dass bei Ausübung – und bei Vorliegen aller anderen hierzu erforderlichen Voraussetzungen – die HOCHTIEF Aktiengesellschaft grundsätzlich ein Wahlrecht hat, anstelle der Auszahlung des Gewinns auch HOCHTIEF-Aktien zu liefern. Soweit die Bezugsberechtigten nicht bei der HOCHTIEF Aktiengesellschaft beschäftigt sind, werden die mit der Ausübung entstehenden Aufwendungen durch das jeweilige verbundene Unternehmen getragen.

Für die vorstehend genannten aktienbasierten Vergütungspläne waren zum Bilanzstichtag Rückstellungen in Höhe von 11.843 Tsd. Euro (Vorjahr 11.492 Tsd. Euro) passiviert. Der Gesamtaufwand für die genannten Pläne betrug im Berichtsjahr 5.058 Tsd. Euro (Vorjahr 6.074 Tsd. Euro). Der innere Wert der zum Ende der Berichtsperiode ausübenden Pläne belief sich auf 119 Tsd. Euro (Vorjahr 3.197 Tsd. Euro).

Für die Pläne sind bislang die folgenden Stückzahlen ausgegeben, verfallen oder ausgeübt worden:

	Ursprüng- lich aus- gegeben	Stand 31.12.2016	2017 neu gewährt	2017 Zugang übertragen	2017 Abgang übertragen	2017 verfallen	2017 ausgeübt/ abgegolten	<b>Stand 31.12.2017</b>
TERP 2008 – zweite Tranche	146 000	2 900	–	–	–	–	2 900	0
LTIP 2012 – SAR	102 956	112 506	–	–	–	–	109 681	2 825
LTIP 2012 – Stock-Awards	23 086	1 550	–	–	–	–	925	625
LTIP 2013 – SAR	38 288	38 288	–	–	–	–	38 288	0
LTIP 2013 – Stock-Awards	9 297	9 297	–	–	–	–	9 297	0
LTIP 2014 – SAR	83 554	83 554	–	–	–	–	–	83 554
LTIP 2014 – Stock-Awards	19 664	19 664	–	–	–	–	–	19 664
LTIP 2015 – SAR	94 274	94 274	–	–	–	–	–	94 274
LTIP 2015 – Stock-Awards	19 733	19 733	–	–	–	–	–	19 733
LTIP 2016 – SAR	90 511	90 511	–	–	–	–	–	90 511
LTIP 2016 – Stock-Awards	17 328	17 328	–	–	–	–	–	17 328
LTIP 2017 – Performance Stock-Awards	–	–	16 231	–	–	–	–	16 231

## 9. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen

Die betriebliche Altersversorgung bei der HOCHTIEF Aktiengesellschaft ist ein beitragsorientiertes Bausteinsystem. Der jährliche Rentenbaustein hängt vom Einkommen und vom Lebensalter des Beschäftigten („Verrentungsfaktor“) ab sowie von einem allgemeinen Versorgungsbeitrag, der durch die HOCHTIEF Aktiengesellschaft alle drei Jahre geprüft und gegebenenfalls angepasst wird. Die Summe aller erworbenen jährlichen Rentenbausteine ergibt die spätere Versorgungsleistung. Die Leistung umfasst eine Altersrente, eine Invalidenrente sowie eine Hinterbliebenenversorgung.

Die Höhe der Rückstellung wird nach versicherungsmathematischen Methoden berechnet, für die Schätzungen unumgänglich sind. Als biometrische Rechnungsgrundlagen werden die Richttafeln 2005 G von Professor Dr. Klaus Heubeck verwendet. Des Weiteren liegen der Berechnung folgende versicherungsmathematische Prämissen zugrunde:

(In Prozent)	2017	2016
Abzinsungsfaktor	3,68	4,00
Gehaltssteigerungsrate	2,75	2,75
Rentensteigerungsrate	1,75	1,75

Zur Finanzierung von Pensionszahlungen wurde bei der HOCHTIEF Aktiengesellschaft ein Contractual-Trust-Arrangement (CTA) gegründet. Die übertragenen Vermögensgegenstände werden durch einen externen Treuhänder verwaltet und dienen ausschließlich der Finanzierung der inländischen Pensionsverpflichtungen. Übertragene Bar-mittel werden am Kapitalmarkt nach Maßgabe der im Treuhandvertrag vereinbarten Anlagegrundsätze investiert. Anteile an einem Spezialfonds, bei dem es sich um einen Mischfonds handelt, hatten zum 31. Dezember 2017 einen Marktwert, der zugleich dem Buchwert entspricht, von 165.904 Tsd. Euro (Vorjahr 175.564 Tsd. Euro). Aus dem Fonds erhielt die HOCHTIEF Aktiengesellschaft – wie im Vorjahr – keine Ausschüttung. Die Vermögensgegenstände des Pensionsfonds erfüllen genauso wie an die Mitarbeiter verpfändete Rückdeckungsversicherungen und Fondsanteile aus der Entgeltumwandlung der Mitarbeiter die Anforderungen des § 246 Abs. 2 Satz 2 HGB. Demnach sind der beizulegende Zeitwert der Vermögensgegenstände mit dem Erfüllungsbetrag der Pensionsverpflichtungen und die Erträge und Aufwendungen aus diesen Vermögensgegenständen mit den Aufzinsungsaufwendungen der Pensionsverpflichtungen zu verrechnen. Die Saldierung erfolgt getrennt nach der Art der Pensions-zusage. Je nachdem, ob eine Über- oder Unterdeckung vorliegt, kann es zu einem aktivischen oder passivischen Ausweis in der Bilanz kommen.

In der Bilanz zum 31. Dezember 2017 wurde folgende Verrechnung vorgenommen:

(In Tsd. EUR)	31.12.2017			31.12.2016		
	Aktiver Unterschieds- betrag aus der Vermögens- verrechnung	Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	Gesamt	Aktiver Unterschieds- betrag aus der Vermögens- verrechnung	Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	Gesamt
Erfüllungsbetrag der Pensionen und ähnlichen Verpflichtungen	-51.831	-213.820	-265.651	-48.927	-218.485	-267.412
Beizulegender Zeitwert der verrechneten Vermögensgegenstände (§ 246 Abs. 2 Satz 2 HGB)	69.780	173.081	242.861	67.739	183.863	251.602
<b>Saldo</b>	<b>17.949</b>	<b>-40.739</b>	<b>-22.790</b>	<b>18.812</b>	<b>-34.622</b>	<b>-15.810</b>
Anschaffungskosten der verrechneten Vermögensgegenstände (§ 246 Abs. 2 Satz 2 HGB)	69.780	149.720	219.500	67.739	160.530	228.269

Die laufenden Leistungen für die Pensionszahlungen beliefen sich im Berichtsjahr auf 21.020 Tsd. Euro (Vorjahr 21.461 Tsd. Euro).

Der Aufwand aus Pensionsverpflichtungen setzt sich wie folgt zusammen:

(In Tsd. EUR)	2017	2016
Aufwand für Altersversorgung	1.445	1.319
<b>Personalaufwand</b>	<b>1.445</b>	<b>1.319</b>
Zinsaufwand aus der Aufzinsung und der Änderung des Abzinsungssatzes	18.134	7.696
Verrechnete Erträge (-)/Aufwendungen (+) aus dem Deckungsvermögen (§ 246 Abs. 2 Satz 2 HGB)	-8.232	-10.159
<b>Zinsergebnis</b>	<b>9.902</b>	<b>-2.463</b>
<b>Gesamtertrag (-)/-aufwand (+)</b>	<b>11.347</b>	<b>-1.144</b>

Der Zinsaufwand enthält 7.873 Tsd. Euro Aufwendungen aus der Änderung des Abzinsungssatzes (Vorjahr Erträge in Höhe von 2.782 Tsd. Euro).

## 10. Übrige Rückstellungen

(In Tsd. EUR)	31.12.2017	31.12.2016
Steuerrückstellungen	24.381	16.536
Sonstige Rückstellungen	36.281	41.788
	<b>60.662</b>	<b>58.324</b>

Die sonstigen Rückstellungen betreffen unter anderem Personalarückstellungen, Risiken im Immobilien- und Beteiligungsbereich, Jahresabschlusskosten, Prozessrisiken sowie andere ungewisse Verbindlichkeiten.

## 11. Verbindlichkeiten

(In Tsd. EUR)	31.12.2017	Davon Rest- laufzeit bis zu 1 Jahr	Davon Restlaufzeit größer 1 Jahr bis zu 5 Jahren	31.12.2016	Davon Rest- laufzeit bis zu 1 Jahr	Davon Rest- laufzeit größer 1 Jahr bis zu 5 Jahren
Anleihen	1.280.611	30.611	1.250.000	1.801.756	551.756	1.250.000
Verbindlichkeiten gegenüber Kredit- instituten	506.517	6.517	177.000	1.566	1.566	–
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	10.863	10.863	–	2.762	2.762	–
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	124.544	124.544	–	262.866	262.866	–
Verbindlichkeiten gegenüber Unter- nehmen, mit denen ein Beteiligungs- verhältnis besteht	–	–	–	1	1	–
Sonstige Verbindlichkeiten	28.529	28.529	–	15.067	14.900	167
davon aus Steuern	(10.410)	(10.410)	–	(9.783)	(9.783)	–
davon im Rahmen der sozialen Sicherheit	(11)	(11)	–	(10)	(10)	–
	<b>1.951.064</b>	<b>201.064</b>	<b>1.427.000</b>	<b>2.084.018</b>	<b>833.851</b>	<b>1.250.167</b>

Zum Bilanzstichtag bestehen Verbindlichkeiten in Höhe von 323 Mio. Euro mit einer Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren (Vorjahr – Euro).

Die Anleihen der HOCHTIEF Aktiengesellschaft setzen sich wie folgt zusammen:

	Buchwert 31.12.2017 (In Tsd. EUR)	Buchwert 31.12.2016 (In Tsd. EUR)	Nominalwert 31.12.2017 (In Tsd. EUR)	Zinssatz in Prozent	Ursprüngliche Laufzeit (in Jahren)	Fälligkeit
Anleihe HOCHTIEF AG (2014)	507.839	507.782	500.000	2,63	5	Mai 2019
Anleihe HOCHTIEF AG (2013)	772.772	772.710	750.000	3,88	7	März 2020
Anleihe HOCHTIEF AG (2012)	–	521.264	–	–	5	März 2017
	<b>1.280.611</b>	<b>1.801.756</b>				

Im März 2017 begab die HOCHTIEF Aktiengesellschaft ein Schuldscheindarlehen über 500 Mio. Euro. Dieser Emissionserlös wurde vollständig zur Refinanzierung einer im März 2017 in gleicher Höhe fälligen Anleihe aus dem Jahr 2012 genutzt. Das Darlehen hat gestaffelte Laufzeiten über fünf, sieben und zehn Jahre.

Eine ursprünglich im April 2019 fällige syndizierte Fünf-Jahres-Kreditlinie, die neben einer Avalkredittranche in Höhe von 1,5 Mrd. Euro eine Bartranche in Höhe von 0,5 Mrd. Euro beinhaltete, wurde im August 2017 zu deutlich verbesserten Konditionen erfolgreich vorzeitig refinanziert. Der neue syndizierte Kredit über insgesamt 1,7 Mrd. Euro mit einer Laufzeit bis August 2022 und Verlängerungsoptionen um bis zu zwei weitere Jahre besteht einerseits aus einer Avalkredittranche mit insgesamt 1,2 Mrd. Euro sowie andererseits aus einer revolving nutzbar Barkredittranche in Höhe von 0,5 Mrd. Euro. Die Barkredittranche ist zum Stichtag – wie im Vorjahr – nicht in Anspruch genommen worden.

Die Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen resultieren im Wesentlichen aus dem Konzernfinanzverkehr.

Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie die sonstigen Verbindlichkeiten enthalten Verbindlichkeiten aus der vorgesehenen Übernahme von ABERTIS Infraestructuras S.A. Darüber hinaus enthalten die sonstigen Verbindlichkeiten Steuerverbindlichkeiten, Verbindlichkeiten aus der Lohn- und Gehaltsabrechnung sowie andere Verbindlichkeiten.

### **12. Rechnungsabgrenzungsposten**

Die Rechnungsabgrenzungen ergaben sich im Wesentlichen aus Vorauszahlungen von Nutzungsentgelten für Grundstücke.

### **13. Haftungsverhältnisse und sonstige finanzielle Verpflichtungen**

Die Haftungsverhältnisse waren überwiegend zur Sicherung aufgenommener Bankkredite, für Vertragserfüllungen, Gewährleistungsverpflichtungen und Vorauszahlungen gegeben. Die HOCHTIEF Aktiengesellschaft bürgte am Bilanzstichtag im Wesentlichen für Beteiligungsgesellschaften und Arbeitsgemeinschaften.

(In Tsd. EUR)	<b>31.12.2017</b>	31.12.2016
Verpflichtungen aus Bürgschaften, Garantien und Patronatserklärungen	7.131.459	7.154.167
davon für verbundene Unternehmen	(7.121.153)	(7.138.265)

In den Verpflichtungen der HOCHTIEF Aktiengesellschaft ist eine zugunsten amerikanischer Versicherungsgesellschaften ausgelegte unbegrenzte Garantie für Verpflichtungen der Turner- und der Flatiron-Gruppe im Rahmen des sogenannten Bondings enthalten. Das gesamte Bondingvolumen beläuft sich im Berichtsjahr auf unverändert 7.300 Mio. US-Dollar. Die Ausnutzung dieses Bondingvolumens beträgt zum 31. Dezember 2017 6.764 Mio. US-Dollar (Vorjahr 5.783 Mio. US-Dollar).

Darüber hinaus haftet die HOCHTIEF Aktiengesellschaft für Verpflichtungen, Kreditrahmen und Joint-Venture-Garantien der Flatiron Construction Corporation, bei Letzteren höchstens in Höhe der Auftragswerte. Diese betragen zum 31. Dezember 2017 784.080 Tsd. Euro (Vorjahr 868.658 Tsd. Euro).

Eine Inanspruchnahme aus den durch die HOCHTIEF AG übernommenen Garantien ist in der Vergangenheit nicht erfolgt und wird aufgrund der wirtschaftlichen Verhältnisse auch nicht für die Zukunft erwartet.

Die HOCHTIEF Aktiengesellschaft verfügt über einen syndizierte Aval- (1,2 Mrd. Euro) und Barkredit (0,5 Mrd. Euro). Dieser bildet weiterhin ein zentrales langfristiges Finanzierungsinstrument der HOCHTIEF Aktiengesellschaft. Die im April 2019 fällige syndizierte Fünf-Jahres-Kreditlinie, die neben einer Avalkredittranche in Höhe von 1,5 Mrd. Euro eine Bartranche in Höhe von 0,5 Mrd. Euro beinhaltet, wurde im August 2017 zu deutlich verbesserten Konditionen erfolgreich refinanziert. Der neue syndizierte Kredit über insgesamt 1,7 Mrd. Euro mit einer Laufzeit bis August 2022 und Verlängerungsoptionen um bis zu zwei weitere Jahre besteht einerseits aus einer Avalkredittranche mit insgesamt 1,2 Mrd. Euro sowie andererseits aus einer revolving nutzbares Barkredittranche in Höhe von 0,5 Mrd. Euro. Der Kreditrahmen ermöglicht die Bereitstellung von Bürgschaften für die gewöhnliche Geschäftstätigkeit, vornehmlich der Division HOCHTIEF Europe.

Im Rahmen des im Oktober 2017 abgegebenen Übernahmeangebots für das gesamte Aktienkapital der ABERTIS Infraestructuras S.A. hat die HOCHTIEF Aktiengesellschaft bei der spanischen Kapitalmarktaufsicht CNMV eine Bankgarantie in Höhe des für die Übernahmefinanzierung bereitgestellten Kredits von 15 Mrd. Euro beigebracht. Diese im spanischen Recht verankerte Verpflichtung gegenüber der CNMV besagt, dass bei Ankündigung einer Übernahme-Offerte eine Garantie für die im Zuge der Transaktion benötigten Mittel hinterlegt werden muss, sodass die Bartranche eines Angebots gesichert ist. Diese Garantie erlischt, sobald das Übernahmeangebot angenommen und der Kredit somit gezogen wird beziehungsweise wenn das Übernahmeangebot verfällt.

Im Rahmen der sonstigen finanziellen Verpflichtungen bestehen Abnahmeverpflichtungen aus langfristigen Liefer- und Leistungsverträgen in Höhe von 52.252 Tsd. Euro (Vorjahr 74.834 Tsd. Euro). Dabei handelt es sich um Verpflichtungen aus langfristigen Mietverträgen. Ihnen stehen erwartete Mieterträge in Höhe von 37.210 Tsd. Euro (Vorjahr 56.128 Tsd. Euro) gegenüber.

#### **Derivative Finanzinstrumente**

Die beizulegenden Zeitwerte von Derivaten, die nicht mit deren beizulegendem Zeitwert bewertet worden sind, da sie in einer Bewertungseinheit designiert waren, betragen zum 31. Dezember 2017 -5 Tsd. Euro (Vorjahr 22 Tsd. Euro).

## Erläuterung der Gewinn- und Verlustrechnung

### 14. Umsatzerlöse

Die Umsatzerlöse der HOCHTIEF Aktiengesellschaft stehen im Zusammenhang mit der Ausübung der Holdingfunktion. In den Umsatzerlösen sind Mieterträge in Höhe von 19.062 Tsd. Euro (Vorjahr 20.446 Tsd. Euro) enthalten. Darüber hinaus sind Umlagen aus Dienstleistungen mit einem Betrag von 46.940 Tsd. Euro (Vorjahr 46.983 Tsd. Euro) ausgewiesen.

### 15. Sonstige betriebliche Erträge

Diese Position enthält Erträge aus der Zuschreibung auf Anteile an verbundenen Unternehmen und Forderungen (203.806 Tsd. Euro), Auflösung von Rückstellungen sowie Kostenverrechnungen. Weitere periodenfremde Erträge betreffen Erträge aus der Zuschreibung auf Forderungen (20.000 Tsd. Euro) sowie aus der Auflösung von Rückstellungen in Höhe von 4.470 Tsd. Euro (Vorjahr 4.733 Tsd. Euro). Des Weiteren werden in den sonstigen betrieblichen Erträgen 2.846 Tsd. Euro (Vorjahr 1.606 Tsd. Euro) Währungskursgewinne ausgewiesen.

### 16. Materialaufwand

(In Tsd. EUR)	2017	2016
Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	572	671
Aufwendungen für bezogene Leistungen	12.511	13.533
	<b>13.083</b>	<b>14.204</b>

### 17. Personalaufwand

(In Tsd. EUR)	2017	2016
Löhne und Gehälter	28.935	21.843
Soziale Abgaben und Aufwendungen für Unterstützung	1.855	1.900
Aufwendungen für Altersversorgung	1.778	1.319
	<b>32.568</b>	<b>25.062</b>

### Mitarbeiter

(Jahresdurchschnitt)	2017	2016
Gewerbliche Arbeitnehmer	4	4
Angestellte	165	158
	<b>169</b>	<b>162</b>

## 18. Abschreibungen

(In Tsd. EUR)	2017	2016
Immaterielle Vermögensgegenstände	1.947	2.564
Sachanlagen	759	608
	<b>2.706</b>	<b>3.172</b>

Die Abschreibungen betreffen planmäßige Abschreibungen.

## 19. Sonstige betriebliche Aufwendungen

In den sonstigen betrieblichen Aufwendungen sind im Wesentlichen Mieten und Pachten, Gerichts-, Anwalts- und Notarkosten, EDV-Kosten, Beratungs- und Prüfungskosten, Jahresabschlusskosten, Umlagen, Aufsichtsratsvergütungen, Reisekosten sowie Kosten des Post- und Zahlungsverkehrs ausgewiesen. Des Weiteren enthält diese Position Währungsverluste in Höhe von 12.481 Tsd. Euro (Vorjahr 1.733 Tsd. Euro).

## 20. Ergebnis Finanzanlagen

(In Tsd. EUR)	2017	2016
Erträge aus Gewinnabführungsverträgen	312.205	245.477
Erträge aus Beteiligungen	1.339	156.526
davon von verbundenen Unternehmen	(1.339)	(156.526)
Aufwendungen aus Verlustübernahmen	-16.070	-23.756
Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	159	1.874
davon von verbundenen Unternehmen	(-)	(1.439)
	<b>297.633</b>	<b>380.121</b>

Die Erträge aus Gewinnabführungsverträgen entfallen im Wesentlichen auf die Beteiligungen HOCHTIEF Asia Pacific GmbH (197.553 Tsd. Euro; Vorjahr 152.262 Tsd. Euro), HOCHTIEF Americas GmbH (100.124 Tsd. Euro; Vorjahr 83.268 Tsd. Euro) sowie HOCHTIEF Solutions AG (13.175 Tsd. Euro; Vorjahr Aufwendungen aus Verlustübernahme -16.153 Tsd. Euro).

Die Erträge aus Beteiligungen in Höhe von 1.339 Tsd. Euro entfallen ausschließlich auf die Beteiligung I.B.G. Immobilien- und Beteiligungsgesellschaft Thüringen-Sachsen mbH. Im Vorjahr entfielen die Erträge aus Beteiligungen in voller Höhe von 156.526 Tsd. Euro auf die Beteiligung HOCHTIEF Asia Pacific GmbH.

Die Aufwendungen aus Verlustübernahmen betreffen im Wesentlichen die Beteiligung HOCHTIEF Projektentwicklung GmbH (-15.832 Tsd. Euro; Vorjahr -7.525 Tsd. Euro).

## 21. Zinsergebnis

(In Tsd. EUR)	2017	2016
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	33.548	35.518
davon von verbundenen Unternehmen	(33.358)	(32.883)
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-83.634	-92.213
davon an verbundene Unternehmen	(-879)	(-1.999)
	<b>-50.086</b>	<b>-56.695</b>

Der Aufwand aus der Aufzinsung der Pensionsrückstellungen in Höhe von 18.134 Tsd. Euro (Vorjahr 7.696 Tsd. Euro) wird im Zinsergebnis mit den Erträgen beziehungsweise Aufwendungen des für die Pensionsverpflichtungen bestehenden Deckungsvermögens in Höhe von 8.233 Tsd. Euro (Vorjahr 10.159 Tsd. Euro) verrechnet. Ein positiver Saldo wird unter den sonstigen Zinsen und ähnlichen Erträgen, ein negativer Saldo unter den Zinsen und ähnlichen Aufwendungen ausgewiesen. Außerdem enthalten die Zinsen und ähnlichen Aufwendungen die Aufwendungen aus der Aufzinsung von sonstigen Rückstellungen mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr in Höhe von 139 Tsd. Euro (Vorjahr 250 Tsd. Euro).

## 22. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag

Diese Position enthält ausschließlich Gewerbeertrag- und Körperschaftsteuern.

## 23. Sonstige Steuern

Diese Position enthält im Wesentlichen Umsatzsteuern.

## 24. Gesamtbezüge des Vorstands und des Aufsichtsrats

### Bezüge des Vorstands für das Geschäftsjahr 2017

Das System der Vorstandsvergütung ist auf eine langfristige und nachhaltige Unternehmensführung ausgerichtet. Die Gesamtbezüge der Vorstandsmitglieder werden vom Aufsichtsrat festgesetzt. Auch das Vergütungssystem für den Vorstand wird vom Aufsichtsrat beschlossen und regelmäßig überprüft. Der Personalausschuss des Aufsichtsrats bereitet die entsprechenden Beschlussfassungen des Aufsichtsratsplenums vor.

Die Vergütung der Vorstände setzt sich für das Geschäftsjahr 2017 zusammen aus

1. einer Festvergütung,
2. Nebenleistungen,
3. einer variablen Vergütung sowie
4. einer Altersversorgung.

1. Die Festvergütung wird in gleichen monatlichen Raten ausgezahlt.
2. Zu den Nebenleistungen zählt der nach steuerlichen Richtlinien anzusetzende Wert der privaten Nutzung des Dienstwagens und vermögenswerter Vorteile.
3. Die Berechnung der variablen Vergütung erfolgt auf der Basis der folgenden gleich gewichteten Bausteine: bereinigter Free Cashflow, Konzerngewinn absolut und Konzerngewinn Delta zum Vorjahr. Für alle drei Komponenten kann die Zielerfüllung bei null bis 200 Prozent des budgetierten Betrags liegen. Der Aufsichtsrat hat das Recht, den Gesamtzielerreichungsgrad, der sich aus der Erreichung der wirtschaftlichen Ziele ergibt, unter Würdigung der Zielerreichung vereinbarter strategischer Ziele zu erhöhen oder zu vermindern.

Die erreichte variable Vergütung wird durch drei Komponenten wie folgt erfüllt:

- a. Barzahlung (Short-Term-Incentive-Komponente),
  - b. durch Übertragung von Aktien der HOCHTIEF Aktiengesellschaft in Höhe des Nettobetrags, mit einer Sperrfrist von zwei Jahren (Long-Term-Incentive-Komponente I) und
  - c. durch Gewährung eines jährlich aufzulegenden Long-Term-Incentive-Plans (Long-Term-Incentive-Komponente II).
4. Alle Mitglieder des Vorstands haben als betriebliche Altersversorgung einzelvertragliche Pensionszusagen erhalten, die eine Inanspruchnahme der Pension frühestens ab Vollendung des 65. Lebensjahres vorsehen. Die Höhe der Pension bemisst sich an den festen Bezügen. Dabei wird ein prozentualer Anteil der festen Bezüge als Pension gewährt, der mit der Bestelldauer steigt. Als Höchstbetrag erhält das Vorstandsmitglied 65 Prozent der letzten festen Bezüge. Die Hinterbliebenenversorgung beträgt 60 Prozent des Pensionsanspruchs.

Gewährte Zuwendung	Fernández Verdes Vorstandsvorsitzender Eintritt: 15.04.2012				Legorburo Vorstandsmitglied Eintritt: 07.05.2014				von Matuschka Vorstandsmitglied Eintritt: 07.05.2014				Sassenfeld Finanzvorstand Eintritt: 01.11.2011			
	2016	2017			2016	2017			2016	2017			2016	2017		
		gewährt	Minimum	Maximum		gewährt	Minimum	Maximum		gewährt	Minimum	Maximum		gewährt	Minimum	Maximum
(In Tsd. EUR)																
Festvergütung	1.069	1.225	1.225	1.225	318	328	328	328	371	382	382	382	637	656	656	656
Nebenleistungen	50	40	40	40	16	16	16	16	26	26	26	26	33	20	20	20
<b>Summe</b>	<b>1.119</b>	<b>1.265</b>	<b>1.265</b>	<b>1.265</b>	<b>334</b>	<b>344</b>	<b>344</b>	<b>344</b>	<b>397</b>	<b>408</b>	<b>408</b>	<b>408</b>	<b>670</b>	<b>676</b>	<b>676</b>	<b>676</b>
Einjährige variable Vergütung	1.379	1.610	0	1.610	371	382	0	382	424	437	0	437	743	765	0	765
Mehrfährige variable Vergütung																
Long-Term-Incentive-Komponente I <sup>1)</sup>	1.167	1.274	0	1.274	371	382	0	382	424	437	0	437	743	765	0	765
Long-Term-Incentive-Komponente II <sup>2)</sup> (Laufzeit fünf Jahre)	1.166	1.274	0	1.274	372	382	0	382	424	437	0	437	742	765	0	765
<b>Summe</b>	<b>4.831</b>	<b>5.423</b>	<b>1.265</b>	<b>5.423</b>	<b>1.448</b>	<b>1.490</b>	<b>344</b>	<b>1.490</b>	<b>1.669</b>	<b>1.719</b>	<b>408</b>	<b>1.719</b>	<b>2.898</b>	<b>2.971</b>	<b>676</b>	<b>2.971</b>
Versorgungsaufwand	1.142	426	426	426	132	233	233	233	163	267	267	267	264	599	599	599
<b>Gesamtvergütung</b>	<b>5.973</b>	<b>5.849</b>	<b>1.691</b>	<b>5.849</b>	<b>1.580</b>	<b>1.723</b>	<b>577</b>	<b>1.723</b>	<b>1.832</b>	<b>1.986</b>	<b>675</b>	<b>1.986</b>	<b>3.162</b>	<b>3.570</b>	<b>1.275</b>	<b>3.570</b>

1) Übertragung von Aktien mit einer zweijährigen Sperrfrist

2) Gewährung als Long-Term-Incentive-Plan/Wert zum Gewährungszeitpunkt

Zugeflossene Zuwendung	Fernández Verdes Vorstandsvorsitzender Eintritt: 15.04.2012		Legorburo Vorstandsmitglied Eintritt: 07.05.2014		von Matuschka Vorstandsmitglied Eintritt: 07.05.2014		Sassenfeld Finanzvorstand Eintritt: 01.11.2011	
	2017	2016	2017	2016	2017	2016	2017	2016
(In Tsd. EUR)								
Festvergütung	1.225	1.069	328	318	382	371	656	637
Nebenleistungen	40	50	16	16	26	26	20	33
<b>Summe</b>	<b>1.265</b>	<b>1.119</b>	<b>344</b>	<b>334</b>	<b>408</b>	<b>397</b>	<b>676</b>	<b>670</b>
Einjährige variable Vergütung	1.379	1.379	371	371	424	424	743	743
Mehrfährige variable Vergütung								
Long-Term-Incentive-Komponente I <sup>1)</sup>	1.167	1.167	371	371	424	424	743	743
Long-Term-Incentive-Komponente II	707	0	0	0	139	68	1.019	66
<b>Summe</b>	<b>4.518</b>	<b>3.665</b>	<b>1.086</b>	<b>1.076</b>	<b>1.395</b>	<b>1.313</b>	<b>3.181</b>	<b>2.222</b>
Versorgungsaufwand	426	1.142	233	132	267	163	599	264
<b>Gesamtvergütung</b>	<b>4.944</b>	<b>4.807</b>	<b>1.319</b>	<b>1.208</b>	<b>1.662</b>	<b>1.476</b>	<b>3.780</b>	<b>2.486</b>

1) Übertragung von Aktien mit einer zweijährigen Sperrfrist

### Regelungen im Falle der Beendigung des Dienstvertrags

Bei Nichtverlängerung des Dienstvertrags erhalten die Vorstandsmitglieder eine Abfindung in Höhe eines festen Jahresgehalts. Die Abfindung setzt voraus, dass das Vorstandsmitglied bei Ende des Anstellungsvertrags mindestens in der zweiten Amtsperiode dem Vorstand angehört und noch nicht das 65. Lebensjahr vollendet hat. Bei einer vorzeitigen Beendigung der Vorstandstätigkeit werden Abfindungszahlungen an die Vorstände den Wert von zwei Jahresvergütungen nicht überschreiten (Abfindungs-Cap) und es wird nicht mehr als die Restlaufzeit des Dienstvertrags vergütet.

Der Barwert der Pensionszusagen an aktive und ehemalige Vorstandsmitglieder beträgt 81.087 Tsd. Euro (Vorjahr 77.662 Tsd. Euro).

An frühere Mitglieder des Vorstands oder deren Hinterbliebene wurden Beträge in Höhe von 5.443 Tsd. Euro (Vorjahr 4.471 Tsd. Euro) gezahlt. Die Pensionsverpflichtungen gegenüber früheren Vorstandsmitgliedern und ihren Hinterbliebenen betragen 70.633 Tsd. Euro (Vorjahr 68.733 Tsd. Euro).

(In Tsd. EUR)		Barwert der Pensionszusagen
Fernández Verdes	2017	6.505
	2016	6.079
Legorburo	2017	665
	2016	432
von Matuschka	2017	813
	2016	546
Sassenfeld	2017	2.471
	2016	1.872
<b>Vorstand gesamt</b>	<b>2017</b>	<b>10.454</b>
	<b>2016</b>	<b>8.929</b>

### Bezüge des Vorstands für frühere Geschäftsjahre

Der Aufsichtsrat hat 2017 zur Erfüllung der Long-Term-Incentive-Komponente II aus dem Jahr 2016 einen Long-Term-Incentive-Plan 2017 (LTIP 2017) für die Vorstandsmitglieder beschlossen. Dabei handelt es sich um die Gewährung von sogenannten Performance-Stock-Awards (erfolgsabhängige virtuelle Aktienrechte). Die Planbedingungen der Performance-Stock-Awards 2017 sehen vor, dass die Berechtigten für jeden Performance-Stock-Award nach Ablauf der Wartezeit von drei Jahren innerhalb des zweijährigen Ausübungszeitraums einen Zahlungsanspruch in Höhe des Börsenschlusskurses der HOCHTIEF-Aktie des letzten Börsenhandelstags vor dem Ausübungstag zuzüglich eines Performance-Bonusses haben. Die Höhe des Performance-Bonusses ist abhängig vom bereinigten Free Cashflow. Die Ansprüche sind für die Performance-Stock-Awards des Long-Term-Incentive-Plans 2017 auf einen Maximalwert begrenzt, damit die Höhe auch im Fall von außerordentlichen beziehungsweise nicht vorhersehbaren Entwicklungen angemessen bleibt. Herrn Fernández Verdes wurden 5 449 Performance-Stock-Awards mit einem Wert zum Zeitpunkt der Gewährung in Höhe von 1.166 Tsd. Euro gewährt. Herrn Legorburo wurden 1 734 Performance-Stock-Awards mit einem Wert zum Zeitpunkt der Gewährung in Höhe von 372 Tsd. Euro gewährt. Herrn von Matuschka wurden 1 981 Performance-Stock-Awards mit einem Wert zum Zeitpunkt der Gewährung in Höhe von 424 Tsd. Euro gewährt. Herrn Sassenfeld wurden 3 467 Performance-Stock-Awards mit einem Wert zum Zeitpunkt der Gewährung in Höhe von 742 Tsd. Euro gewährt.

Die an die Vorstandsmitglieder in den letzten Jahren zugeteilten Long-Term-Incentive-Pläne führten zu folgendem Aufwand:

(In Tsd. EUR)	Aufwand aus Long-Term-Incentive-Plänen	
	2017	2.392
Fernández Verdes	2016	2.763
	2017	434
Legorburo	2016	343
	2017	647
von Matuschka	2016	640
	2017	1.374
Sassenfeld	2016	1.705
	<b>2017</b>	<b>4.847</b>
<b>Vorstand gesamt</b>	<b>2016</b>	<b>5.451</b>

#### **Bezüge des Vorstands für Tätigkeiten in Konzerngesellschaften**

Für seine Tätigkeit in Australien als Executive Chairman von CIMIC erhielt Herr Fernández Verdes für 2017 eine pauschale Aufwandsentschädigung in Höhe von 337 Tsd. Euro\*, Nebenleistungen in Höhe von 4 Tsd. Euro\*. Die Herrn Fernández Verdes von CIMIC in 2014 gewährten Stock-Appreciation-Rights führten zu einem Aufwand in Höhe von 6.415 Tsd. Euro.

\*Der Eurobetrag ist abhängig vom Wechselkurs.

Weitere Vergütungen für die Wahrnehmung von Mandaten in Gremien anderer Unternehmen, an denen HOCHTIEF unmittelbar oder mittelbar eine Beteiligung hält, werden nicht an die Vorstände ausgezahlt beziehungsweise auf die Vorstandsvergütung angerechnet.

### Vergütung der Mitglieder des Aufsichtsrats

Die Vergütung der Aufsichtsratsmitglieder wird durch die Hauptversammlung festgelegt und ist in § 18 der Satzung geregelt. Die Vergütung für das Geschäftsjahr 2017 ergibt sich aus der nachfolgenden Tabelle.

(In EUR)	Feste Vergütung (ohne Umsatzsteuer)	Sitzungsgeld (ohne Umsatzsteuer)	Gesamtbezüge (ohne Umsatzsteuer)
Pedro López Jiménez	195.000	17.000	212.000
Ángel García Altozano	130.000	22.000	152.000
Beate Bell	97.500	17.000	114.500
Christoph Breimann	65.000	14.000	79.000
Carsten Burckhardt	97.500	20.000	117.500
José Luis del Valle Pérez	97.500	25.000	122.500
Patricia Geibel-Conrad	97.500	22.000	119.500
Dr. rer. pol. h. c. Francisco Javier Garcia Sanz	65.000	6.000	71.000
Arno Gellweiler	97.500	17.000	114.500
Matthias Maurer	130.000	22.000	152.000
Luis Nogueira Miguelsanz	97.500	20.000	117.500
Nikolaos Paraskevopoulos	97.500	14.000	111.500
Sabine Roth	97.500	22.000	119.500
Nicole Simons	97.500	17.000	114.500
Klaus Stümper	97.500	25.000	122.500
Christine Wolff	97.500	17.000	114.500
<b>Aufsichtsrat gesamt</b>	<b>1.657.500</b>	<b>297.000</b>	<b>1.954.500</b>

### 25. Nachtragsbericht

Die Europäische Kommission hat den geplanten Erwerb von ABERTIS Infraestructuras S.A. durch Hochtief nach der EU-Fusionskontrollverordnung am 6. Februar 2018 genehmigt. Nach eingehender Prüfung stellte die Kommission fest, dass das neu aufgestellte Unternehmen auf den betroffenen Märkten weiterhin einem wirksamen Wettbewerb ausgesetzt wäre.

### 26. Honorare des Abschlussprüfers

Das Gesamthonorar des Abschlussprüfers Deloitte GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft für das Geschäftsjahr 2017, das als Aufwand erfasst wurde, gliedert sich in Abschlussprüfungsleistungen, andere Bestätigungsleistungen und sonstige Leistungen. Die HOCHTIEF Aktiengesellschaft macht in ihrem Jahresabschluss von dem Wahlrecht des § 285 Nr. 17 HGB Gebrauch und verzichtet auf die individuelle Angabe der erfassten Honorare. Sie ist in der entsprechenden Angabe des Konzernabschlusses enthalten. In den Honoraren für Abschlussprüfungen sind neben den Honoraren für die Prüfung des Konzernabschlusses und des zusammengefassten Lageberichts durch den Konzernabschlussprüfer Deloitte auch dessen Honorare für die Prüfung der Jahresabschlüsse der HOCHTIEF Aktiengesellschaft und ihrer Tochterunternehmen im Inland sowie die prüferischen Durchsichten des Halbjahresfinanzberichtes zum 30. Juni 2017 und des Quartalsabschlusses zum 30. September 2017 enthalten. Vom Abschlussprüfer wurden für die HOCHTIEF Aktiengesellschaft Bestätigungsleistungen zur Vorbereitung der Erteilung von Comfort Letters, Untersuchungshandlungen nach ISAE 3000, wie z. B. Bescheinigungen über die unabhängige Prüfung der nichtfinanziellen Berichterstattung, erbracht. Weitere Bestätigungsleistungen betreffen die Prüfungen der Gewinnprognose und von Finanzinformationen nach IDW PS 480 sowie Prüfungen nach § 16 MaBV und § 20 WpHG. Die sonstigen Leistungen enthalten im Wesentlichen prüfungsnahe Beratungsleistungen.

\*Weitere Informationen zur Aktionärsstruktur/zu Stimmrechtsmitteilungen bei HOCHTIEF finden Sie im Internet unter: [www.hochtief.de/aktionaeersstruktur](http://www.hochtief.de/aktionaeersstruktur)

## 27. Angaben zur Aktionärsstruktur gemäß § 160 Abs. 1 Nr. 8 AktG

Folgende gemäß § 26 WpHG, § 21 Abs. 1 WpHG veröffentlichungspflichtige Änderungen der Aktionärsstruktur\* der HOCHTIEF Aktiengesellschaft bestanden beziehungsweise haben sich im Geschäftsjahr 2017 ergeben:

ACS Actividades de Construcción y Servicios, S.A. („ACS“), Madrid, Spanien, hat uns am 17. Juni 2011 gemäß § 21 Abs. 1 WpHG mitgeteilt, dass ihr Stimmrechtsanteil an der HOCHTIEF Aktiengesellschaft, Essen, Deutschland, am 16. Juni 2011 die Schwelle von 50 % überschritten hat und an diesem Tag 50,16 %, entsprechend 38 619 868 von 76 999 999 Stimmrechten, an der HOCHTIEF Aktiengesellschaft betrug.

Von diesen Stimmrechten würden ihr 35 502 869 Stimmrechte, entsprechend 46,11 % der Stimmrechte an der HOCHTIEF Aktiengesellschaft, gemäß § 22 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 WpHG über folgende Tochterunternehmen im Sinne des § 22 Abs. 3 WpHG zugerechnet (darunter sind 3 435 075 Stimmrechte, entsprechend 4,46 % der Stimmrechte der HOCHTIEF Aktiengesellschaft, aus eigenen Aktien der HOCHTIEF Aktiengesellschaft):

Cariátide S.A., Madrid, Spanien,  
Major Assets S.L., Madrid, Spanien,  
Corporate Statement S.L., Madrid, Spanien,  
HOCHTIEF Aktiengesellschaft, Essen, Deutschland.

**Corporate Statement S.L.**, Madrid, Spanien hat uns gemäß § 21 Abs. 1 WpHG am 25.07.2012 mitgeteilt, dass ihr Stimmrechtsanteil an der HOCHTIEF Aktiengesellschaft, Essen, Deutschland am 23.07.2012 die Schwelle von 10 % der Stimmrechte unterschritten hat und an diesem Tag 9,32 % (das entspricht 7 172 778 Stimmrechten) betragen hat.

**Gartmore Investment Management Ltd of Gartmore House**, London, Großbritannien, hat uns am 31. Juli 2007 gemäß § 21 Abs. 1 WpHG Folgendes mitgeteilt: Wir teilen hiermit gemäß § 21 Abs. 1 WpHG mit, dass unser Stimmrechtsanteil an der HOCHTIEF Aktiengesellschaft am 24. Juli 2007 die Schwelle von 3 % überschritten hat und an diesem Tag 3,091 % betrug (entspricht 2 163 632 Aktien). 3,091 % der Stimmrechte (entspricht 2 163 632 Aktien) sind nach § 22 Abs. 1 Satz 1 Nr. 6 und § 22 Abs. 1 Satz 2 WpHG uns zuzurechnen.

Die **BlackRock, Inc.**, Wilmington/DE, USA, hat uns anlässlich des Erwerbs von Aktien mit Stimmrechten (Datum der Schwellenberührung: 30. Oktober 2017) mitgeteilt, dass ihr Stimmrechtsanteil an der HOCHTIEF AG 4,56 % betrug. 2,76 % dieser Stimmrechte (entsprechend 1 774 598 Stimmrechten) waren der BlackRock, Inc. gemäß § 22 WpHG zuzurechnen. 1,28 % dieser Stimmrechte (entsprechend 824 457 Stimmrechten) waren der BlackRock, Inc. als Instrumente i. S. d. § 25 Abs. 1 Nr. 1 WpHG (Wertpapierleihe – Lent Securities) zuzurechnen. 0,52 % dieser Stimmrechte (entsprechend 335 616 Stimmrechten) waren BlackRock, Inc. als Instrumente i. S. d. § 25 Abs. 1 Nr. 2 WpHG (Differenzgeschäft – Contract for Difference) zuzurechnen.

Wegen der außerdem in der Mitteilung genannten vollständigen Kette der Tochterunternehmen wird auf unsere Veröffentlichung gemäß § 26 Abs. 1 WpHG vom 6. November 2017 verwiesen.

Die **BlackRock, Inc.**, Wilmington/DE, USA, hat uns anlässlich des Erwerbs von Aktien mit Stimmrechten (Datum der Schwellenberührung: 1. November 2017) mitgeteilt, dass ihr Stimmrechtsanteil an der HOCHTIEF AG 4,59 % betrug. 3,06 % dieser Stimmrechte (entsprechend 1 970 419 Stimmrechten) waren der BlackRock, Inc. gemäß § 22 WpHG zuzurechnen. 1,01 % dieser Stimmrechte (entsprechend 648 815 Stimmrechten) waren der BlackRock, Inc. als Instrumente i. S. d. § 25 Abs. 1 Nr. 1 WpHG (Wertpapierleihe – Lent Securities) zuzurechnen. 0,52 % dieser

Stimmrechte (entsprechend 334 639 Stimmrechten) waren BlackRock, Inc. als Instrumente i.S.d. § 25 Abs. 1 Nr. 2 WpHG (Differenzgeschäft – Contract for Difference) zuzurechnen.

Wegen der außerdem in der Mitteilung genannten vollständigen Kette der Tochterunternehmen wird auf unsere Veröffentlichung gemäß § 26 Abs. 1 WpHG vom 8. November 2017 verwiesen.

Die **BlackRock, Inc.**, Wilmington/DE, USA, hat uns anlässlich des Erwerbs von Aktien mit Stimmrechten (Datum der Schwellenberührung: 6. November 2017) mitgeteilt, dass ihr Stimmrechtsanteil an der HOCHTIEF AG 4,63 % betrug. 2,87 % dieser Stimmrechte (entsprechend 1 843 487 Stimmrechten) waren der BlackRock, Inc. gemäß § 22 WpHG zuzurechnen. 1,26 % dieser Stimmrechte (entsprechend 808 815 Stimmrechten) waren der BlackRock, Inc. als Instrumente i.S.d. § 25 Abs. 1 Nr. 1 WpHG (Wertpapierleihe – Lent Securities) zuzurechnen. 0,51 % dieser Stimmrechte (entsprechend 326 751 Stimmrechten) waren BlackRock, Inc. als Instrumente i.S.d. § 25 Abs. 1 Nr. 2 WpHG (Differenzgeschäft – Contract for Difference) zuzurechnen.

Wegen der außerdem in der Mitteilung genannten vollständigen Kette der Tochterunternehmen wird auf unsere Veröffentlichung gemäß § 26 Abs. 1 WpHG vom 10. November 2017 verwiesen.

Die **BlackRock, Inc.**, Wilmington/DE, USA, hat uns anlässlich des Erwerbs bzw. der Veräußerung von Aktien mit Stimmrechten (Datum der Schwellenberührung: 17. November 2017) mitgeteilt, dass ihr Stimmrechtsanteil an der HOCHTIEF AG 4,58 % betrug. 3,14 % dieser Stimmrechte (entsprechend 2 016 955 Stimmrechten) waren der BlackRock, Inc. gemäß § 22 WpHG zuzurechnen. 0,95 % dieser Stimmrechte (entsprechend 609 646 Stimmrechten) waren der BlackRock, Inc. als Instrumente i.S.d. § 25 Abs. 1 Nr. 1 WpHG (Wertpapierleihe – Lent Securities) zuzurechnen. 0,50 % dieser Stimmrechte (entsprechend 320 398 Stimmrechten) waren BlackRock, Inc. als Instrumente i.S.d. § 25 Abs. 1 Nr. 2 WpHG (Differenzgeschäft – Contract for Difference) zuzurechnen.

Wegen der außerdem in der Mitteilung genannten vollständigen Kette der Tochterunternehmen wird auf unsere Veröffentlichung gemäß § 26 Abs. 1 WpHG vom 22. November 2017 verwiesen.

## 28. Beteiligungen der HOCHTIEF Aktiengesellschaft zum 31.12.2017

In der folgenden Tabelle sind die vollkonsolidierten Beteiligungsgesellschaften aufgeführt:

### Vollkonsolidierte Beteiligungsgesellschaften

Name der Gesellschaft, Sitz der Gesellschaft	Anteil am Kapital in Prozent	Eigenkapital in Tsd. Landeswährung	Ergebnis des Jahres in Tsd. Landeswährung
<b>Division HOCHTIEF Americas</b>			
Clark Builders Partnership, Alberta, Kanada	57	USD 73.979 <sup>2)</sup>	18.275 <sup>2)</sup>
E.E. Cruz and Company Inc., Holmdel, USA	100	USD 67.390 <sup>2)</sup>	-3.311 <sup>2)</sup>
Flatiron Construction Corp., Wilmington, USA	100	USD 238.721 <sup>2)</sup>	-4.125 <sup>2)</sup>
Flatiron Constructors Canada Ltd., Vancouver, Kanada	100	USD 64.801 <sup>2)</sup>	2.695 <sup>2)</sup>
Flatiron Constructors Inc., Wilmington, USA	100	USD 120.521 <sup>2)</sup>	-15.247 <sup>2)</sup>
Flatiron Holding Inc., Wilmington, USA	100	USD 267.548 <sup>2)</sup>	-5.578 <sup>2)</sup>
Flatiron West Inc., Wilmington, USA	100	USD 32.290 <sup>2)</sup>	-23.545 <sup>2)</sup>
HOCHTIEF Americas GmbH, Essen, Deutschland	100	EUR 680.959	- <sup>1)</sup>
HOCHTIEF USA Inc., Dallas, USA	100	USD 434.829 <sup>2)</sup>	97.503 <sup>2)</sup>
The Lathrop Company Inc., Delaware, USA	100	USD 62.031 <sup>2)</sup>	3.982 <sup>2)</sup>
The Turner Corporation, Dallas, USA	100	USD 659.666 <sup>2)</sup>	135.372 <sup>2)</sup>
Tompkins Builders Inc., Washington, USA	100	USD 87.416 <sup>2)</sup>	3.199 <sup>2)</sup>
Turner Canada Holdings Inc., New Brunswick, Kanada	100	USD 77.690 <sup>2)</sup>	0 <sup>2)</sup>
Turner Development Corporation, Delaware, USA	100	USD 24.510 <sup>2)</sup>	0 <sup>2)</sup>
Turner International LLC, Delaware, USA	100	USD 126.310 <sup>2)</sup>	4.605 <sup>2)</sup>
Turner Logistics LLC, Delaware, USA	100	USD 123.863 <sup>2)</sup>	12.261 <sup>2)</sup>
Turner Partnership Holdings Inc., New Brunswick, Kanada	100	USD 54.070 <sup>2)</sup>	-2.079 <sup>2)</sup>
Turner Surety & Insurance Brokerage Inc., New Jersey, USA	100	USD 26.035 <sup>2)</sup>	5.692 <sup>2)</sup>
Universal Construction Company Inc., Delaware, USA	100	USD 118.856 <sup>2)</sup>	943 <sup>2)</sup>
<b>Division HOCHTIEF Asia Pacific</b>			
HOCHTIEF Asia Pacific GmbH, Essen, Deutschland	100	EUR 2.201.018	- <sup>1)</sup>
HOCHTIEF Australia Holdings Ltd., Sydney, Australien	100	USD 3.627.552 <sup>2)</sup>	229.198 <sup>2)</sup>
CIMIC Group Ltd., Victoria, Australien	73	AUD 3.891.888	66.866
A.C.N. 126 130 738 Pty. Ltd., Victoria, Australien	100	- <sup>3)</sup>	- <sup>3)</sup>
A.C.N. 151 868 601 Pty. Ltd., Victoria, Australien	100	- <sup>3)</sup>	- <sup>3)</sup>
BCJHG Nominees Pty. Ltd., Victoria, Australien	100	- <sup>3)</sup>	- <sup>3)</sup>
BCJHG Trust, Victoria, Australien	100	- <sup>3)</sup>	- <sup>3)</sup>
CIMIC Admin Services Pty. Ltd., New South Wales, Australien	100	- <sup>3)</sup>	- <sup>3)</sup>
CIMIC Finance (USA) Pty. Ltd., New South Wales, Australien	100	- <sup>3)</sup>	- <sup>3)</sup>
CIMIC Finance Ltd., New South Wales, Australien	100	- <sup>3)</sup>	- <sup>3)</sup>
CIMIC Group Investments No. 2 Pty. Ltd., Victoria, Australien	100	- <sup>3)</sup>	- <sup>3)</sup>
CIMIC Group Investments Pty. Ltd., Victoria, Australien	100	- <sup>3)</sup>	- <sup>3)</sup>
CIMIC Residential Investments Pty. Ltd., Victoria, Australien	100	- <sup>3)</sup>	- <sup>3)</sup>
Contrelec Engineering Pty. Ltd., Queensland, Australien	100	- <sup>3)</sup>	- <sup>3)</sup>
D.M.B. Pty. Ltd., Queensland, Australien	59	- <sup>3)</sup>	- <sup>3)</sup>
Devine Bacchus Marsh Pty. Ltd., Queensland, Australien	59	- <sup>3)</sup>	- <sup>3)</sup>
Devine Building Management Services Pty. Ltd., Queensland, Australien	59	- <sup>3)</sup>	- <sup>3)</sup>
Devine Colton Avenue Pty. Ltd., Queensland, Australien	59	- <sup>3)</sup>	- <sup>3)</sup>

Name der Gesellschaft, Sitz der Gesellschaft	Anteil am Kapital in Prozent	Eigenkapital in Tsd. Landeswährung	Ergebnis des Jahres in Tsd. Landeswährung
Devine Constructions Pty. Ltd., Queensland, Australien	59	- <sup>3)</sup>	- <sup>3)</sup>
Devine Funds Pty. Ltd., Victoria, Australien	59	- <sup>3)</sup>	- <sup>3)</sup>
Devine Funds Unit Trust, Victoria, Australien	59	- <sup>3)</sup>	- <sup>3)</sup>
Devine Homes Pty. Ltd., Queensland, Australien	59	- <sup>3)</sup>	- <sup>3)</sup>
Devine Land Pty. Ltd., Queensland, Australien	59	- <sup>3)</sup>	- <sup>3)</sup>
Devine Ltd., Queensland, Australien	59	- <sup>3)</sup>	- <sup>3)</sup>
Devine Management Services Pty. Ltd., Queensland, Australien	59	- <sup>3)</sup>	- <sup>3)</sup>
Devine Projects (VIC) Pty. Ltd., Queensland, Australien	59	- <sup>3)</sup>	- <sup>3)</sup>
Devine Queensland No. 10 Pty. Ltd., Queensland, Australien	59	- <sup>3)</sup>	- <sup>3)</sup>
Devine SA Land Pty. Ltd., Queensland, Australien	59	- <sup>3)</sup>	- <sup>3)</sup>
Devine Springwood No. 1 Pty. Ltd., New South Wales, Australien	59	- <sup>3)</sup>	- <sup>3)</sup>
Devine Springwood No. 2 Pty. Ltd., Queensland, Australien	59	- <sup>3)</sup>	- <sup>3)</sup>
Devine Springwood No. 3 Pty. Ltd., Queensland, Australien	59	- <sup>3)</sup>	- <sup>3)</sup>
Devine Woodforde Pty. Ltd., Queensland, Australien	59	- <sup>3)</sup>	- <sup>3)</sup>
DoubleOne 3 Building Management Services Pty. Ltd., Queensland, Australien	59	- <sup>3)</sup>	- <sup>3)</sup>
DoubleOne 3 Pty. Ltd., Queensland, Australien	59	- <sup>3)</sup>	- <sup>3)</sup>
EIC Activities Pty. Ltd. (NZ), Neuseeland	100	- <sup>3)</sup>	- <sup>3)</sup>
EIC Activities Pty. Ltd., Victoria, Australien	100	- <sup>3)</sup>	- <sup>3)</sup>
GSJV Ltd. (Barbados), Barbados	50	- <sup>3)</sup>	- <sup>3)</sup>
GSJV Ltd. (Guyana), Guyana	50	- <sup>3)</sup>	- <sup>3)</sup>
Intermet Engineering Pty. Ltd., Queensland, Australien	100	- <sup>3)</sup>	- <sup>3)</sup>
JH AD Holdings Pty. Ltd., Victoria, Australien	100	- <sup>3)</sup>	- <sup>3)</sup>
JH AD Investments Pty. Ltd., Victoria, Australien	100	- <sup>3)</sup>	- <sup>3)</sup>
JH AD Operations Pty. Ltd., Victoria, Australien	100	- <sup>3)</sup>	- <sup>3)</sup>
JH Rail Holdings Pty. Ltd., Victoria, Australien	59	- <sup>3)</sup>	- <sup>3)</sup>
JH Rail Investments Pty. Ltd., Victoria, Australien	59	- <sup>3)</sup>	- <sup>3)</sup>
JH Rail Operations Pty. Ltd., Victoria, Australien	59	- <sup>3)</sup>	- <sup>3)</sup>
JH ServiceCo Pty. Ltd., Victoria, Australien	100	- <sup>3)</sup>	- <sup>3)</sup>
JHAS Pty. Ltd., Victoria, Australien	100	- <sup>3)</sup>	- <sup>3)</sup>
JHI Investment Pty. Ltd., Victoria, Australien	100	- <sup>3)</sup>	- <sup>3)</sup>
Joetel Pty. Ltd., Australian Capital Territory, Australien	59	- <sup>3)</sup>	- <sup>3)</sup>
Legacy JHI Pty. Ltd., Victoria, Australien	100	- <sup>3)</sup>	- <sup>3)</sup>
Leighton Companies Management Group LLC, Ver. Arab. Emirate	49	- <sup>3)</sup>	- <sup>3)</sup>
Leighton Equity Incentive Plan Trust, New South Wales, Australien	100	- <sup>3)</sup>	- <sup>3)</sup>
Leighton Gbs Sdn. Bhd., Malaysia	100	- <sup>3)</sup>	- <sup>3)</sup>
Leighton Holdings Infrastructure Nominees Pty. Ltd., Victoria, Australien	100	- <sup>3)</sup>	- <sup>3)</sup>
Leighton Holdings Infrastructure Pty. Ltd., Victoria, Australien	100	- <sup>3)</sup>	- <sup>3)</sup>
Leighton Holdings Infrastructure Trust, Victoria, Australien	100	- <sup>3)</sup>	- <sup>3)</sup>
Leighton Middle East and Africa (Holding) Ltd., Cayman Islands, Großbritannien	100	- <sup>3)</sup>	- <sup>3)</sup>
LH Holdings Co. Pty. Ltd., Victoria, Australien	100	- <sup>3)</sup>	- <sup>3)</sup>
LMENA No. 1 Pty. Ltd., Victoria, Australien	100	- <sup>3)</sup>	- <sup>3)</sup>
LMENA Pty. Ltd., Victoria, Australien	100	- <sup>3)</sup>	- <sup>3)</sup>

1) Ergebnisabführungsvertrag

2) Zahlen des Geschäftsjahres 2016

3) Gesellschaft im Konzernabschluss von CIMIC einbezogen und im Einklang mit regulatorischen Vorgaben in Australien nicht zur Offenlegung verpflichtet.

Name der Gesellschaft, Sitz der Gesellschaft	Anteil am Kapital in Prozent	Eigenkapital in Tsd. Landeswährung	Ergebnis des Jahres in Tsd. Landeswährung
LNWR Pty. Ltd., Victoria, Australien	100	- <sup>3)</sup>	- <sup>3)</sup>
LNWR Trust, New South Wales, Australien	100	- <sup>3)</sup>	- <sup>3)</sup>
Martox Pty. Ltd., New South Wales, Australien	59	- <sup>3)</sup>	- <sup>3)</sup>
Moorookyle Devine Pty. Ltd., Victoria, Australien	59	- <sup>3)</sup>	- <sup>3)</sup>
Moving Melbourne Together Finance Pty. Ltd., Victoria, Australien	100	- <sup>3)</sup>	- <sup>3)</sup>
Nexus Point Solutions Pty. Ltd., New South Wales, Australien	100	- <sup>3)</sup>	- <sup>3)</sup>
Opal Insurance (Singapore) Pte. Ltd., Singapur	100	- <sup>3)</sup>	- <sup>3)</sup>
Pacific Partnerships Holdings Pty. Ltd., Victoria, Australien	100	- <sup>3)</sup>	- <sup>3)</sup>
Pacific Partnerships Investments Pty. Ltd., Victoria, Australien	100	- <sup>3)</sup>	- <sup>3)</sup>
Pacific Partnerships Investments Trust, Victoria, Australien	100	- <sup>3)</sup>	- <sup>3)</sup>
Pacific Partnerships Pty. Ltd., Victoria, Australien	100	- <sup>3)</sup>	- <sup>3)</sup>
Pacific Partnerships Services NZ Ltd., Neuseeland	100	- <sup>3)</sup>	- <sup>3)</sup>
Pacific Partnerships Services Pty. Ltd., Victoria, Australien	100	- <sup>3)</sup>	- <sup>3)</sup>
Pioneer Homes Australia Pty. Ltd., Queensland, Australien	59	- <sup>3)</sup>	- <sup>3)</sup>
Riverstone Rise Gladstone Pty. Ltd., Queensland, Australien	59	- <sup>3)</sup>	- <sup>3)</sup>
Riverstone Rise Gladstone Unit Trust, Queensland, Australien	59	- <sup>3)</sup>	- <sup>3)</sup>
Sedgman Asia Ltd., Hongkong	100	- <sup>3)</sup>	- <sup>3)</sup>
Sedgman Botswana (Pty.) Ltd., Botswana	100	- <sup>3)</sup>	- <sup>3)</sup>
Sedgman Canada Ltd., Kanada	100	- <sup>3)</sup>	- <sup>3)</sup>
Sedgman Chile S.p.a., Chile	100	- <sup>3)</sup>	- <sup>3)</sup>
Sedgman Consulting Pty. Ltd., Queensland, Australien	100	- <sup>3)</sup>	- <sup>3)</sup>
Sedgman Consulting Unit Trust, Queensland, Australien	100	- <sup>3)</sup>	- <sup>3)</sup>
Sedgman Employment Services Pty. Ltd., Queensland, Australien	100	- <sup>3)</sup>	- <sup>3)</sup>
Sedgman Engineering Technology (Beijing) Co. Ltd., China	100	- <sup>3)</sup>	- <sup>3)</sup>
Sedgman International Employment Services Pty. Ltd., Queensland, Australien	100	- <sup>3)</sup>	- <sup>3)</sup>
Sedgman LLC, Mongolei	100	- <sup>3)</sup>	- <sup>3)</sup>
Sedgman Malaysia Sdn. Bhd., Malaysia	100	- <sup>3)</sup>	- <sup>3)</sup>
Sedgman Mozambique Ltda., Mosambik	100	- <sup>3)</sup>	- <sup>3)</sup>
Sedgman Operations Employment Services Pty. Ltd., Queensland, Australien	100	- <sup>3)</sup>	- <sup>3)</sup>
Sedgman Operations Pty. Ltd., Queensland, Australien	100	- <sup>3)</sup>	- <sup>3)</sup>
Sedgman Pty. Ltd., Queensland, Australien	100	- <sup>3)</sup>	- <sup>3)</sup>
Sedgman S.A.S. (Columbia), Kolumbien	100	- <sup>3)</sup>	- <sup>3)</sup>
Sedgman South Africa (Proprietary) Ltd., Sudafrika	100	- <sup>3)</sup>	- <sup>3)</sup>
Sedgman South Africa Holdings (Proprietary) Ltd., Sudafrika	100	- <sup>3)</sup>	- <sup>3)</sup>
Talcliff Pty. Ltd., Queensland, Australien	59	- <sup>3)</sup>	- <sup>3)</sup>
Tambala Pty. Ltd., Mauritius	100	- <sup>3)</sup>	- <sup>3)</sup>
Telecommunication Infrastructure Pty. Ltd., Victoria, Australien	100	- <sup>3)</sup>	- <sup>3)</sup>
Think Consulting Group Pty. Ltd., Victoria, Australien	100	- <sup>3)</sup>	- <sup>3)</sup>
Trafalgar EB Pty. Ltd., Queensland, Australien	59	- <sup>3)</sup>	- <sup>3)</sup>
Trafalgar EB Unit Trust, Queensland, Australien	59	- <sup>3)</sup>	- <sup>3)</sup>

Name der Gesellschaft, Sitz der Gesellschaft	Anteil am Kapital in Prozent	Eigenkapital in Tsd. Landeswährung	Ergebnis des Jahres in Tsd. Landeswährung
Tribune SB Pty. Ltd., Queensland, Australien	59	- <sup>3)</sup>	- <sup>3)</sup>
Tribune SB Unit Trust, Queensland, Australien	59	- <sup>3)</sup>	- <sup>3)</sup>
Western Improvement Network Finance Pty. Ltd., Victoria, Australien	100	- <sup>3)</sup>	- <sup>3)</sup>
Yoltax Pty. Ltd., New South Wales, Australien	59	- <sup>3)</sup>	- <sup>3)</sup>
Zelmex Pty. Ltd., Australian Capital Territory, Australien	59	- <sup>3)</sup>	- <sup>3)</sup>
Leighton Asia Ltd., Hongkong	100	AUD 1.011.494	715
Giddens Investment Ltd., Hongkong	100	- <sup>3)</sup>	- <sup>3)</sup>
Leighton Asia (Hong Kong) Holdings (No. 2) Ltd., Hongkong	100	- <sup>3)</sup>	- <sup>3)</sup>
Leighton Contractors (Asia) Ltd., Hongkong	100	- <sup>3)</sup>	- <sup>3)</sup>
Leighton Contractors (China) Ltd., Hongkong	100	- <sup>3)</sup>	- <sup>3)</sup>
Leighton Contractors (Indo-China) Ltd., Hongkong	100	- <sup>3)</sup>	- <sup>3)</sup>
Leighton Contractors (Laos) Sole Co. Ltd., Laos	100	- <sup>3)</sup>	- <sup>3)</sup>
Leighton Contractors (Malaysia) Sdn. Bhd., Malaysia	100	- <sup>3)</sup>	- <sup>3)</sup>
Leighton Contractors (Philippines) Inc., Philippinen	40	- <sup>3)</sup>	- <sup>3)</sup>
Leighton Contractors Asia (Cambodia) Co. Ltd., Kambodscha	100	- <sup>3)</sup>	- <sup>3)</sup>
Leighton Contractors Asia (Vietnam) Ltd., Vietnam	100	- <sup>3)</sup>	- <sup>3)</sup>
Leighton Contractors Inc., USA	100	- <sup>3)</sup>	- <sup>3)</sup>
Leighton Contractors Lanka (Private) Ltd., Sri Lanka	100	- <sup>3)</sup>	- <sup>3)</sup>
Leighton Engineering & Construction (Singapore) Pte. Ltd., Singapur	100	- <sup>3)</sup>	- <sup>3)</sup>
Leighton Engineering Sdn. Bhd., Malaysia	100	- <sup>3)</sup>	- <sup>3)</sup>
Leighton Foundation Engineering (Asia) Ltd., Hongkong	100	- <sup>3)</sup>	- <sup>3)</sup>
Leighton India Contractors Pvt. Ltd., Indien	100	- <sup>3)</sup>	- <sup>3)</sup>
Leighton International Ltd., Cayman Islands, Grobritannien	100	- <sup>3)</sup>	- <sup>3)</sup>
Leighton International Mauritius Holdings Ltd. No. 4, Mauritius	100	- <sup>3)</sup>	- <sup>3)</sup>
Leighton Investments Mauritius Ltd. No. 2, Mauritius	100	- <sup>3)</sup>	- <sup>3)</sup>
Leighton Investments Mauritius Ltd. No. 4, Mauritius	100	- <sup>3)</sup>	- <sup>3)</sup>
Leighton Investments Mauritius Ltd., Mauritius	100	- <sup>3)</sup>	- <sup>3)</sup>
Leighton JV, Hongkong	100	- <sup>3)</sup>	- <sup>3)</sup>
Leighton M&E Ltd., Hongkong	100	- <sup>3)</sup>	- <sup>3)</sup>
Leighton Offshore Eclipse Pte. Ltd., Singapur	100	- <sup>3)</sup>	- <sup>3)</sup>
Leighton Offshore Faulkner Pte. Ltd., Singapur	100	- <sup>3)</sup>	- <sup>3)</sup>
Leighton Offshore Mynx Pte. Ltd., Singapur	100	- <sup>3)</sup>	- <sup>3)</sup>
Leighton Offshore Pte. Ltd., Singapur	100	- <sup>3)</sup>	- <sup>3)</sup>
Leighton Offshore Sdn. Bhd., Malaysia	100	- <sup>3)</sup>	- <sup>3)</sup>
Leighton Offshore Stealth Pte. Ltd., Singapur	100	- <sup>3)</sup>	- <sup>3)</sup>
Leighton Projects Consulting (Shanghai) Ltd., China	100	- <sup>3)</sup>	- <sup>3)</sup>
Leighton U.S.A. Inc., USA	100	- <sup>3)</sup>	- <sup>3)</sup>
Leighton-LNS JV, Hongkong	80	- <sup>3)</sup>	- <sup>3)</sup>
Thai Leighton Ltd., Thailand	49	- <sup>3)</sup>	- <sup>3)</sup>
CPB Contractors Pty. Ltd., New South Wales, Australien	100	AUD 1.669.178	164.972
512 Wickham Street Pty. Ltd., New South Wales, Australien	100	- <sup>3)</sup>	- <sup>3)</sup>
512 Wickham Street Trust, New South Wales, Australien	100	- <sup>3)</sup>	- <sup>3)</sup>
Broad Construction Pty. Ltd., Queensland, Australien	100	- <sup>3)</sup>	- <sup>3)</sup>

1) Ergebnisabführungsvertrag

2) Zahlen des Geschäftsjahres 2016

3) Gesellschaft im Konzernabschluss von CIMIC einbezogen und im Einklang mit regulatorischen Vorgaben in Australien nicht zur Offenlegung verpflichtet.

Name der Gesellschaft, Sitz der Gesellschaft	Anteil am Kapital in Prozent	Eigenkapital in Tsd. Landeswährung	Ergebnis des Jahres in Tsd. Landeswährung	
Broad Construction Services (NSW/VIC) Pty. Ltd., Western Australia, Australien	100	-3)	-3)	
Broad Construction Services (WA) Pty. Ltd., Western Australia, Australien	100	-3)	-3)	
Broad Group Holdings Pty. Ltd., Western Australia, Australien	100	-3)	-3)	
CPB Contractors (PNG) Ltd., Papua-Neuguinea	100	-3)	-3)	
CPB Contractors UGL Engineering JV, Victoria, Australien	100	-3)	-3)	
Jarrah Wood Pty. Ltd., Western Australia, Australien	100	-3)	-3)	
Leighton (PNG) Ltd., Papua-Neuguinea	100	-3)	-3)	
Leighton (PNG) Ltd., Papua-Neuguinea	100	-3)	-3)	
Leighton Contractors Infrastructure Nominees Pty. Ltd., Victoria, Australien	100	-3)	-3)	
Leighton Contractors Infrastructure Pty. Ltd., Victoria, Australien	100	-3)	-3)	
Leighton Contractors Infrastructure Trust, Victoria, Australien	100	-3)	-3)	
Leighton Contractors Pty. Ltd., New South Wales, Australien	100	-3)	-3)	
Leighton Infrastructure Investments Pty. Ltd., New South Wales, Australien	100	-3)	-3)	
Silverton Group Pty. Ltd., Western Australia, Australien	100	-3)	-3)	
Sustaining Works Pty. Ltd., Queensland, Australien	100	-3)	-3)	
Leighton Properties Pty. Ltd., Queensland, Australien	100	AUD	-214.937	-4.316
Ashmore Developments Pty. Ltd., New South Wales, Australien	100	-3)	-3)	
Boggo Road Project Pty. Ltd., Queensland, Australien	100	-3)	-3)	
Boggo Road Project Trust, Queensland, Australien	100	-3)	-3)	
Hamilton Harbour Developments Pty. Ltd., Queensland, Australien	80	-3)	-3)	
Hamilton Harbour Unit Trust (Devine Hamilton Unit Trust), Queensland, Australien	80	-3)	-3)	
Kings Square Developments Pty. Ltd., Queensland, Australien	100	-3)	-3)	
Kings Square Developments Unit Trust, Queensland, Australien	100	-3)	-3)	
Leighton Group Property Services Pty. Ltd., Victoria, Australien	100	-3)	-3)	
Leighton Harbour Trust, Queensland, Australien	100	-3)	-3)	
Leighton Portfolio Services Pty. Ltd., Australian Capital Territory, Australien	100	-3)	-3)	
Leighton Properties (Brisbane) Pty. Ltd., Queensland, Australien	100	-3)	-3)	
Leighton Properties (VIC) Pty. Ltd., Victoria, Australien	100	-3)	-3)	
Leighton Properties (WA) Pty. Ltd., New South Wales, Australien	100	-3)	-3)	
LPWRAP Pty. Ltd., Victoria, Australien	100	-3)	-3)	
Townsville City Project Pty. Ltd., New South Wales, Australien	80	-3)	-3)	
Townsville City Project Trust, Queensland, Australien	80	-3)	-3)	
Western Port Highway Trust, Victoria, Australien	100	-3)	-3)	
Thiess Pty. Ltd., Queensland, Australien	100	AUD	743.710	66.260
Ausindo Holdings Pte. Ltd., Singapur	100	-3)	-3)	
Fleetco Canada Rentals Ltd., Kanada	100	-3)	-3)	
Fleetco Chile S.p.a., Chile	100	-3)	-3)	
Fleetco Finance Pty. Ltd., Victoria, Australien	100	-3)	-3)	
Fleetco Holdings Pty. Ltd., Victoria, Australien	100	-3)	-3)	
Fleetco Management Pty. Ltd., Victoria, Australien	100	-3)	-3)	

Name der Gesellschaft, Sitz der Gesellschaft	Anteil am Kapital in Prozent	Eigenkapital in Tsd. Landeswährung	Ergebnis des Jahres in Tsd. Landeswährung	
Fleetco Rentals 2017 Pty. Ltd., Victoria, Australien	100	-3)	-3)	
Fleetco Rentals AN Pty. Ltd., Victoria, Australien	100	-3)	-3)	
Fleetco Rentals CT Pty. Ltd., Victoria, Australien	100	-3)	-3)	
Fleetco Rentals HD Pty. Ltd., Victoria, Australien	100	-3)	-3)	
Fleetco Rentals No. 1 Pty. Ltd., Victoria, Australien	100	-3)	-3)	
Fleetco Rentals OO Pty. Ltd., Victoria, Australien	100	-3)	-3)	
Fleetco Rentals Pty. Ltd., Victoria, Australien	100	-3)	-3)	
Fleetco Rentals RR. Pty. Ltd., Victoria, Australien	100	-3)	-3)	
Fleetco Rentals UG Pty. Ltd., Victoria, Australien	100	-3)	-3)	
Fleetco Services Pty. Ltd., Victoria, Australien	100	-3)	-3)	
Hunter Valley Earthmoving Co. Pty. Ltd., New South Wales, Australien	100	-3)	-3)	
HWE Cockatoo Pty. Ltd., Northern Territory, Australien	100	-3)	-3)	
HWE Mining Pty. Ltd., Victoria, Australien	100	-3)	-3)	
Leighton Asia Southern Pte. Ltd., Singapur	100	-3)	-3)	
Oil Sands Employment Ltd., Kanada	100	-3)	-3)	
PT Leighton Contractors Indonesia, Indonesien	95	-3)	-3)	
PT Thiess Contractors Indonesia, Indonesien	99	-3)	-3)	
Thiess (Mauritius) Pty. Ltd., Mauritius	100	-3)	-3)	
Thiess Africa Investments Pty. Ltd., Sudafrika	100	-3)	-3)	
Thiess Botswana (Proprietary) Ltd., Botswana	100	-3)	-3)	
Thiess Chile SPA, Chile	100	-3)	-3)	
Thiess Contractors (Malaysia) Sdn. Bhd., Malaysia	100	-3)	-3)	
Thiess Contractors (PNG) Ltd., Papua-Neuguinea	100	-3)	-3)	
Thiess Contractors Canada Ltd., Kanada	100	-3)	-3)	
Thiess Contractors Canada Oil Sands No. 1 Ltd., Kanada	100	-3)	-3)	
Thiess India Pvt. Ltd., Indien	100	-3)	-3)	
Thiess Infrastructure Nominees Pty. Ltd., Victoria, Australien	100	-3)	-3)	
Thiess Infrastructure Pty. Ltd., Victoria, Australien	100	-3)	-3)	
Thiess Infrastructure Trust, Victoria, Australien	100	-3)	-3)	
Thiess Khishig Arvin JV LLC, Mongolei	80	-3)	-3)	
Thiess Minecs India Pvt. Ltd., Indien	90	-3)	-3)	
Thiess Mining Maintenance Pty. Ltd., Queensland, Australien	100	-3)	-3)	
Thiess Mongolia LLC, Mongolei	100	-3)	-3)	
Thiess Mozambique Ltda., Mosambik	100	-3)	-3)	
Thiess NC, Neukaledonien	100	-3)	-3)	
Thiess NZ Ltd., Neuseeland	100	-3)	-3)	
Thiess Sedgman JV, New South Wales, Australien	100	-3)	-3)	
Thiess South Africa Pty. Ltd., Sudafrika	100	-3)	-3)	
UGL Pty. Ltd., Australien	100	AUD	44.049	553.347
Arus Tenang Sdn. Bhd., Malaysia	100	-3)	-3)	
BKP Electrical Ltd., Fidschi	100	-3)	-3)	
Ganu Puri Sdn. Bhd., Malaysia	100	-3)	-3)	
Inspection Testing & Certification Pty. Ltd., Australien	100	-3)	-3)	
MTCT Services Pty. Ltd., Australien	100	-3)	-3)	
Newcastle Engineering Pty. Ltd., Australien	100	-3)	-3)	
Olympic Dam Maintenance Pty. Ltd., Australien	100	-3)	-3)	
Optima Activities Pty. Ltd., New South Wales, Australien	100	-3)	-3)	
RailFleet Maintenance Services Pty. Ltd., Australien	100	-3)	-3)	
Ruby Equation Sdn. Bhd., Malaysia	100	-3)	-3)	
UGL (Asia) Sdn. Bhd., Malaysia	100	-3)	-3)	
UGL (NZ) Ltd., Neuseeland	100	-3)	-3)	
UGL (Singapore) Pte. Ltd., Singapur	100	-3)	-3)	

1) Ergebnisabführungsvertrag

2) Zahlen des Geschäftsjahres 2016

3) Gesellschaft im Konzernabschluss von CIMIC einbezogen und im Einklang mit regulatorischen Vorgaben in Australien nicht zur Offenlegung verpflichtet.

Name der Gesellschaft, Sitz der Gesellschaft	Anteil am Kapital in Prozent	Eigenkapital in Tsd. Landeswährung	Ergebnis des Jahres in Tsd. Landeswährung	
UGL Canada Inc., Kanada	100	-3)	-3)	
UGL Engineering Pty. Ltd., Australien	100	-3)	-3)	
UGL Engineering Pvt. Ltd., Indien	100	-3)	-3)	
UGL Operations and Maintenance (Services) Pty. Ltd., Australien	100	-3)	-3)	
UGL Operations and Maintenance Pty. Ltd., Australien	100	-3)	-3)	
UGL Rail (North Queensland) Pty. Ltd., Australien	100	-3)	-3)	
UGL Rail Fleet Services Pty. Ltd., Australien	100	-3)	-3)	
UGL Rail Pty. Ltd., Australien	100	-3)	-3)	
UGL Rail Services Pty. Ltd., Australien	100	-3)	-3)	
UGL Resources (Contracting) Pty. Ltd., Australien	100	-3)	-3)	
UGL Resources (Malaysia) Sdn. Bhd., Malaysia	100	-3)	-3)	
UGL Unipart Rail Services Pty. Ltd., Australien	70	-3)	-3)	
United Goninan Construction Pty. Ltd., Australien	100	-3)	-3)	
United Group Infrastructure (NZ) Ltd., Neuseeland	100	-3)	-3)	
United Group Infrastructure (Services) Pty. Ltd., Australien	100	-3)	-3)	
United Group International Pty. Ltd., Australien	100	-3)	-3)	
United Group Investment Partnership, USA	100	-3)	-3)	
United Group Melbourne Transport Pty. Ltd., Australien	100	-3)	-3)	
United Group Water Projects (Victoria) Pty. Ltd., Australien	100	-3)	-3)	
United Group Water Projects Pty. Ltd., Australien	100	-3)	-3)	
United KG (No. 1) Pty. Ltd., Australien	100	-3)	-3)	
United KG (No. 2) Pty. Ltd., Australien	100	-3)	-3)	
United KG Construction Pty. Ltd., Australien	100	-3)	-3)	
United KG Engineering Services Pty. Ltd., Australien	100	-3)	-3)	
United KG Maintenance Pty. Ltd., Australien	100	-3)	-3)	

#### Division HOCHTIEF Europe

Name der Gesellschaft, Sitz der Gesellschaft	Anteil am Kapital in Prozent	Eigenkapital in Tsd. Landeswährung	Ergebnis des Jahres in Tsd. Landeswährung	
A.L.E.X.-Bau GmbH, Essen, Deutschland	100	EUR	2.815	-1)
Deutsche Bau- und Siedlungs-Gesellschaft mbH, Essen, Deutschland	100	EUR	17.528	-1)
Deutsche Baumanagement GmbH, Essen, Deutschland	100	EUR	50	-1)
HOCHTIEF Bau und Betrieb GmbH, Essen, Deutschland	100	EUR	200	-1)
HOCHTIEF CZ a.s., Prag, Tschechien	100	CZK	1.126.562 <sup>2)</sup>	110.669 <sup>3)</sup>
HOCHTIEF Engineering GmbH, Essen, Deutschland	100	EUR	3.842	-1)
HOCHTIEF Engineering International GmbH, Essen, Deutschland	100	EUR	43	-1)
HOCHTIEF Infrastructure GmbH, Essen, Deutschland	100	EUR	195.499	-1)
HOCHTIEF LLBB GmbH, Essen, Deutschland	100	EUR	25	-1)
HOCHTIEF OBK Vermietungsgesellschaft mbH, Essen, Deutschland	100	EUR	19	-1)
HOCHTIEF Offshore Crewing GmbH, Essen, Deutschland	100	EUR	28	-1)
HOCHTIEF ÖPP Projektgesellschaft mbH, Essen, Deutschland	100	EUR	25	-1)
HOCHTIEF Polska S.A., Warschau, Polen	100	PLN	116.664 <sup>2)</sup>	19.581 <sup>2)</sup>
HOCHTIEF PPP Europa GmbH, Essen, Deutschland	100	EUR	100	-1)
HOCHTIEF PPP Operations GmbH, Essen, Deutschland	100	EUR	200	-1)
HOCHTIEF PPP Schulpartner Braunschweig GmbH, Braunschweig, Deutschland	100	EUR	25	-1)
HOCHTIEF PPP Solutions GmbH, Essen, Deutschland	100	EUR	32.592	-1)
HOCHTIEF PPP Transport Westeuropa GmbH, Essen, Deutschland	100	EUR	25	-1)
HOCHTIEF Presidio Holding LLC, Delaware, USA	100	USD	47.199 <sup>2)</sup>	1.708 <sup>2)</sup>

1) Ergebnisabführungsvertrag

2) Zahlen des Geschäftsjahres 2016

3) Gesellschaft im Konzernabschluss von CIMIC einbezogen und im Einklang mit regulatorischen Vorgaben in Australien nicht zur Offenlegung verpflichtet.

Name der Gesellschaft, Sitz der Gesellschaft	Anteil am Kapital in Prozent	Eigenkapital in Tsd. Landeswährung	Ergebnis des Jahres in Tsd. Landeswährung	
HOCHTIEF Projektentwicklung GmbH, Essen, Deutschland	100	EUR	7.909	-1)
HOCHTIEF Solutions AG, Essen, Deutschland	100	EUR	225.012	-1)
HOCHTIEF Solutions Middle East Qatar W.L.L., Doha, Katar	49	QAR	542.174 <sup>2)</sup>	9.766 <sup>2)</sup>
HOCHTIEF Solutions Real Estate GmbH, Essen, Deutschland	100	EUR	25	-1)
HOCHTIEF ViCon GmbH, Essen, Deutschland	100	EUR	811	-1)
HTP Immo GmbH, Essen, Deutschland	100	EUR	1.003	-1)
I.B.G. Immobilien- und Beteiligungsgesellschaft Thüringen-Sachsen mbH, Essen, Deutschland	100	EUR	404	-1)
Projektgesellschaft Konrad-Adenauer-Ufer Köln GmbH & Co. KG, Essen, Deutschland	100	EUR	25.153	2.586
SCE Chile Holding GmbH, Essen, Deutschland	100	EUR	25	-1)
synexs GmbH, Essen, Deutschland	100	EUR	23	-1)
TRINAC GmbH, Essen, Deutschland	100	EUR	31.659	-1)

#### Konzernzentrale

Name der Gesellschaft, Sitz der Gesellschaft	Anteil am Kapital in Prozent	Eigenkapital in Tsd. Landeswährung	Ergebnis des Jahres in Tsd. Landeswährung	
Builders Insurance Holdings S.A., Steinfurt, Luxemburg	100	EUR	366.224 <sup>2)</sup>	-558 <sup>2)</sup>
Builders Reinsurance S.A., Luxemburg, Luxemburg	100	USD	392.000 <sup>2)</sup>	25 <sup>2)</sup>
Eurafrica Baugesellschaft mbH, Essen, Deutschland	100	EUR	43.755	-1)
HOCHTIEF Insurance Broking and Risk Management Solutions GmbH, Essen, Deutschland	100	EUR	257.497	-1)
Steinfurt Multi-Asset Fund SICAV-SIF, Luxemburg, Luxemburg	100	USD	649.741 <sup>2)</sup>	9.257 <sup>2)</sup>

Außerdem wurden folgende Gemeinschaftsunternehmen anteilmäßig in den Konzernabschluss einbezogen:

#### Gemeinschaftsunternehmen

Name der Gesellschaft, Sitz der Gesellschaft	Anteil am Kapital in Prozent	Eigenkapital in Tsd. Landeswährung	Ergebnis des Jahres in Tsd. Landeswährung	
Division HOCHTIEF Americas				
BE&K – Turner, New York, USA	50			
CGT Industrial, New Brunswick, Kanada	30			
Construct Signs, New Brunswick, Kanada	50			
Donley's Turner JV, Ohio, USA	50			
DPR/Turner JV, New York, USA	50			
Dragados/Flatiron JV, Costa Mesa, USA	50			
Dragados/Flatiron LLC, Wilmington, USA	50			
Dragados/Flatiron/Sukut JV, Sacramento, USA	30			
E.E. Cruz/NAB/Frontier, Holmdel, USA	54			
E.E. Cruz/Nicholson JV LLC, Holmdel, USA	51			
E.E. Cruz/Nicholson LLC, Holmdel, USA	50			
E.E. Cruz/Tully Construction LLC, Holmdel, USA	50			
FCI/Fluor/Parsons, La Mirada, USA	45			
Flatiron/Kiewit JV, Longmont, USA	65			
Flatiron-Aecon JV, Peace River, Kanada	50			
Kiewit/FCI/Manson, Oakland, USA	27			
Kiewit/Flatiron JV, Richmond, USA	28			
Kiewit-Turner JV, New York, USA	50			
Lendlease Turner JV, New York, USA	50			
Nicholson/E.E. Cruz LLC, Holmdel, USA	50			
Palmetto Bridge Constructors, Virginia Beach, USA	40			
Signature on the Saint Lawrence Construction G.P., Montreal, Kanada	25			

<b>Name der Gesellschaft, Sitz der Gesellschaft</b>	Anteil am Kapital in Prozent	Eigenkapital in Tsd. Landeswährung	Ergebnis des Jahres in Tsd. Landeswährung
Silverado Constructors, Broomfield, USA	48		
Sukut/Flatiron JV, Santa Ana, USA	45		
Tidewater Skanska/Flatiron, Milton, USA	40		
Tishman-Turner JV I (WTC Transportation HUB), New York, USA	50		
Tompkins/Mid-American, District of Columbia, USA	50		
Topgrade/Flatiron, Livermore, USA	28		
Topgrade/Flatiron/Gallagher, Livermore, USA	22		
Tully Construction/E.E. Cruz LLC, New York, USA	50		
Turner – Eastern York Annex JV, York, Kanada	51		
Turner – Kiewit JV, New York, USA	40		
Turner – PCL – Flatiron, San Diego, USA	57		
Turner Clayco Brampton JV, Ontario, Kanada	50		
Turner Gilbane, New York, USA	50		
Turner International/TIME Proje Yonetimi Ltd. Sti., Turkei	41		
Turner Thompson Davis JV, New York, USA	45		
Turner/Concrete Structures/Lindahl Triventure, Illinois, USA	40		
Turner/Devcon, New York, USA	60		
Turner/Goodfellow Top Grade/Flatiron-Oakland Army Base, Oakland, USA	60		
Turner/Omega/Howard, Texas, USA	70		
Turner/Smoot, Washington, D.C., USA	51		
Turner/STV, New York, USA	50		
Turner/Winter, Georgia, USA	60		
Turner-Acura-Lindahl, Triventure, Illinois, USA	40		
Turner-AECOM Hunt-SG-Bryson Atlanta JV (Phillips Arena), New York, USA	43		
Turner-Arellano JV, New York, USA	60		
Turner-Rodgers JV, Charlotte, USA	50		
University Construction Management Team, New York, USA	50		
<b>Division HOCHTIEF Asia Pacific</b>			
Australian Terminal Operations Management Pty. Ltd., Australien	50		
Canberra Metro Operations Pty. Ltd., Australien	50		
City West Property Holding Trust (Section 63 Trust), Australien	50		
City West Property Holdings Pty. Ltd., Australien	50		
City West Property Investment (No. 1) Trust, Australien	50		
City West Property Investment (No. 2) Trust, Australien	50		
City West Property Investment (No. 3) Trust, Australien	50		
City West Property Investment (No. 4) Trust, Australien	50		
City West Property Investment (No. 5) Trust, Australien	50		
City West Property Investment (No. 6) Trust, Australien	50		
City West Property Investments (No. 1) Pty. Ltd., Australien	50		
City West Property Investments (No. 2) Pty. Ltd., Australien	50		
City West Property Investments (No. 3) Pty. Ltd., Australien	50		
City West Property Investments (No. 4) Pty. Ltd., Australien	50		
City West Property Investments (No. 5) Pty. Ltd., Australien	50		
City West Property Investments (No. 6) Pty. Ltd., Australien	50		
Cockatoo Mining Pty. Ltd., Australien	50		
Erskineville Residential Project Pty. Ltd., Australien	50		
Great Eastern Highway Upgrade, Australien	75		
GSJV Guyana Inc., Guyana	50		
GSJV Ltd. (Barbados), Barbados	50		
HLG Contracting LLC, Dubai, Ver. Arab. Emirate	45		

<b>Name der Gesellschaft, Sitz der Gesellschaft</b>	Anteil am Kapital in Prozent	Eigenkapital in Tsd. Landeswährung	Ergebnis des Jahres in Tsd. Landeswährung
Kings Square No. 4 Unit Trust, Australien	50		
Kings Square Pty. Ltd., Australien	50		
Leighton Abigroup JV, Australien	50		
Leighton BMD JV, Australien	50		
Leighton Kumagai JV (MetroRail), Australien	55		
Leighton OSE JV, Indien	50		
Leighton Services UAE Co. LLC, Ver. Arab. Emirate	36		
Leighton-Infra 13 JV, Indien	50		
Majwe Mining JV (Proprietary) Ltd., Botswana	60		
Manukau Motorway Extension, Neuseeland	50		
Mode Apartments Pty. Ltd., Australien	30		
Mode Apartments Unit Trust, Australien	30		
Moonee Ponds Pty. Ltd., Australien	50		
Mosaic Apartments Holdings Pty. Ltd., Australien	50		
Mosaic Apartments Pty. Ltd., Australien	50		
Mosaic Apartments Unit Trust, Australien	50		
MPEET Pty. Ltd., Australien	50		
Mulba Mia Leighton Broad JV, Australien	50		
Naval Ship Management (Australia) Pty. Ltd., Australien	50		
New Future Alliance (SIHIP), Australien	80		
Ngarda Civil and Mining Pty. Ltd., Australien	50		
Northern Gateway Alliance, Neuseeland	50		
RTL JV, Australien	44		
RTL Mining and Earthworks Pty. Ltd., Australien	44		
Sedgman Civmec JV, Australien	50		
SmartReo Pty. Ltd., Australien	50		
Southern Gateway Alliance (Mandurah), Australien	69		
Thiess HOCHTIEF JV, Australien	50		
Thiess United Group JV, Australien	50		
Ventia Services Group Pty. Ltd., Australien	47		
Viridian Noosa Pty. Ltd., Australien	50		
Viridian Noosa Trust, Australien	50		
Wallan Project Pty. Ltd., Australien	30		
Wallan Project Trust, Australien	30		
Wedgewood Road Hallam No. 1 Pty. Ltd., Australien	50		
WSO M7 Stage 3 JV, Australien	50		
<b>Division HOCHTIEF Europe</b>			
1. WohnArt-Projektentwicklung GmbH & Co. KG, Hamburg, Deutschland	50		
Aegean Motorway S.A., Larissa, Griechenland	35		
Boreal Health Partnership Inc., Vaughan, Kanada	25		
Capital City Link General Partnership, Edmonton, Kanada	25		
Constructora Nuevo Maipo S.A., Santiago de Chile, Chile	70		
Golden Link Concessionaire LLC, New York, USA	50		
Herrentunnel Lübeck GmbH & Co. KG, Lübeck, Deutschland	50		
HKP Dahlemer Weg Objekt 1 tertius PE GmbH & Co. KG, Essen, Deutschland	50		
HKP Dahlemer Weg Objekt 2 ETW PE GmbH & Co. KG, Essen, Deutschland	50		
HOCHTIEF Offshore Development Solutions S...., Luxemburg, Luxemburg	50		
HOCHTIEF PANDION Oettingenstrae GmbH & Co. KG, Essen, Deutschland	50		
HOCHTIEF PPAC GmbH, Essen, Deutschland	44		
HOCHTIEF PPP 1. Holding GmbH & Co. KG, Essen, Deutschland	50		
HTP PSP Ltd., Swindon, Grobritannien	50		
Lusail HOCHTIEF Q.S.C., Doha, Katar	49		
PP Mauerstrae Berlin oHG, Berlin, Deutschland	50		

Name der Gesellschaft, Sitz der Gesellschaft	Anteil am Kapital in Prozent	Eigenkapital in Tsd. Landeswährung	Ergebnis des Jahres in Tsd. Landeswährung
PANSUEVIA GmbH & Co. KG, Jettingen-Scheppach, Deutschland	50		
PANSUEVIA Service GmbH & Co. KG, Jettingen-Scheppach, Deutschland	50		
Projekt DoU Baufeld Nord GmbH & Co. KG, Essen, Deutschland	50		
Raststätten Betriebs GmbH, Wien, Österreich	50		
SAAone Holding B.V., Vianen, Niederlande	20		
SAAone Maintenance B.V., Vianen, Niederlande	35		
Schools Public/Private Partnership (Ireland) Ltd., Dublin, Irland	50		
Signature on the Saint-Laurent Group G.P., Toronto, Kanada	25		
Skyliving GmbH & Co. KG, Oststeinbek, Deutschland	50		
Via Solutions Nord GmbH & Co. KG, Essen, Deutschland	49		
Via Solutions Nord Service GmbH & Co. KG, Nützen, Deutschland	83		
Via6West GmbH & Co. KG, Essen, Deutschland	30		
Via6West Service GmbH & Co. KG, Essen, Deutschland	66		

Deutsche Bau-ARGEN, die in den Konzernabschluss einbezogen wurden, sind die folgenden:

#### Deutsche Bau-ARGEN

Name der Gesellschaft, Sitz der Gesellschaft	Anteil am Kapital in Prozent	Eigenkapital in Tsd. Landeswährung	Ergebnis des Jahres in Tsd. Landeswährung
A5 Baulos 5, Österreich	50		
Aglomeracia Valaska – kanalizacia a ÖV, Slowakei	33		
ARGE A59, Beckenanlage N2, Deutschland	50		
ARGE A7 Hamburg-Bordesholm, Deutschland	70		
ARGE Bau WBG Halstenbek, Deutschland	70		
ARGE BAUARGE A6 West, Deutschland	60		
ARGE BMG Berlin, Deutschland	50		
ARGE Fuhle 101, Deutschland	50		
ARGE Hafentunnel Cherbourger Strae, Deutschland	33		
ARGE Ingenieurbau BAB A66 Neuhof, Deutschland	33		
ARGE Ingenieurbau S10 BL 4.2, Österreich	50		
ARGE Kanal Jahnstr., Deutschland	50		
ARGE Kanalbau Mauritiuswall/Jahnstr., Deutschland	50		
ARGE Kanalbau Rubensstr. und Friedrichstr., Deutschland	50		
ARGE Montgelas-Park München, Deutschland	65		
ARGE Saale-Elster-Brücke, Deutschland	36		
ARGE S-Bahn Berlin, S21 Neubau; VE02.1/VE02.2, Deutschland	50		
ARGE SBT 1.1 Tunnel Gloggnitz, Österreich	40		
ARGE Schnabelsmuhle, Bergisch Gladbach, Deutschland	50		
ARGE Schulen und Kitas Braunschweig, Deutschland	70		
ARGE SH KWO BioSchild, Deutschland	50		
ARGE STRUNDE, Deutschland	50		
ARGE Trianon Brandschutzsanierung, FFM, Deutschland	75		
ARGE Tunnel Rastatt, Deutschland	50		
ARGE Tunnel Trimberg, Deutschland	50		
ARGE Tunnel-Gründung Neubau Stellingen, Deutschland	50		
ARGE Tunnelkette Granitztal Baulos 50.4, Österreich	50		
ARGE U4 Ingenieurbau Los 1 + 3, Deutschland	28		
ARGE U-Bahn Nürnberg U3 NW BA 3, Deutschland	50		
ARGE VP12 Bahntechnik, Deutschland	40		

Name der Gesellschaft, Sitz der Gesellschaft	Anteil am Kapital in Prozent	Eigenkapital in Tsd. Landeswährung	Ergebnis des Jahres in Tsd. Landeswährung
ARGE Wesertunnel, Deutschland	76		
ARGE Wolfsruh, Deutschland	60		
BAB A 100, 16. Bauabschnitt, Deutschland	50		
Bexhill to Hastings Phase 2, Grobritannien	50		
BieGe Schellerdamm 9, Deutschland	50		
Břeclav, Vyrobni a sklad. hala Alcaplast, Tschechien	71		
Brno – M Chrlice-Řebešovicka spl. kanal, Tschechien	33		
Brno – Rekonstrukce operanch sal KPRCH, Tschechien	50		
Brno – Podbradova II-rek. kanal. a vodov., Tschechien	33		
BT-Elbphilharmonie, Deutschland	50		
echy pod Koiem – JV Stecha 5. etapa, Tschechien	50		
Cityringen Nordhavn 3, Danemark	40		
Cityringen: Branch-off to Nordhavn, Danemark	40		
D1 modernizace – usek 04, EXIT 34 – EXIT 41, Tschechien	58		
D1 modernizace – usek 03, Tschechien	15		
D1 mosty – usek 04, EXIT 34 – EXIT 41, Tschechien	25		
D3 adca Bukov-Svrinovec, Slowakei	20		
Dach-ARGE K-Bogen II, 1. BA, Deutschland	70		
Dach-ARGE Truckenthalbrucke, Deutschland	30		
Dalnice D3 ilina – dalnini tunel, Slowakei	40		
E6 Dovrebanen FP2, Norwegen	40		
EKPPT CJV (Sub-JV/Umbrella), Griechenland	33		
Forth Replacement Crossing, Grobritannien	28		
IDRIS MTS-02, Katar	45		
KKIA Airport – Expansion & Development, Saudi-Arabien	55		
KKP Instandhaltung Philippsburg, Deutschland	56		
Kolektor Hlavkv most, Tschechien	50		
Maliakos Kleidi OJV (Sub-JV/Umbrella), Griechenland	61		
Museum II World War, Polen	50		
Praha – Oprava plotu + plat Strak. ak., Tschechien	50		
Praha – UOV – Sdru. monolit.konstrukce, Tschechien	40		
Praha 6 – VUT CIIRC, Tschechien	55		
Praha 6 – Vyate prostory budovy CIIRC, Tschechien	55		
Projektgesellschaft Lindenhof, Deutschland	50		
Rekon. cesty I/65 Tur Teplice – Pribovce, Slowakei	40		
Rekonstrukce Negrelliho viaduktu, Tschechien	40		
Sanace arealu byvaleho SVS Vymyslov, Tschechien	50		
Schiphol Amsterdam-Almere (SAA) A1/A6, Niederlande	35		
Stachy – kanalizace, ČOV a vodovod, Tschechien	51		
Stadtbahn Kln, Los Nord, ARGE Ing.-Bau, Deutschland	75		
Stuttgart 21 PFA 1. Los 3 Bad Cannstatt, Deutschland	40		
Temeln – JETE – fasady C169 + C171, Tschechien	51		
Tunnel Augustaburg/E Geratal, Deutschland	57		
Tyn n. Bevou-Stav. upr. hradu Helftyn, Tschechien	50		
UOV Praha, Tschechien	40		
drba komunikaci Bratislava HTSK, Slowakei	50		
Vesel n.Lu.-Horusice-OV a kanalizace, Tschechien	82		
Wakefield ERR JV Project, Grobritannien	50		
Wendlingen – Ulm PFA 2.3 Tunnel Widerstall, Deutschland	40		
Western Gateway Infra Scheme, Grobritannien	50		
York Potash FEED ECI stage, Grobritannien	50		
Zuidasdok, Niederlande	43		

Gemeinschaftliche Tätigkeiten, die in den Konzernabschluss einbezogen wurden, sind die folgenden:

#### Gemeinschaftliche Tätigkeiten

Name der Gesellschaft, Sitz der Gesellschaft	Anteil am Kapital in Prozent	Eigenkapital in Tsd. Landeswährung	Ergebnis
			des Jahres in Tsd. Landeswährung
Baulderstone Leighton JV	50		
Casey Fields JV	33		
CH2-UGL JV, Australien	50		
China State Leighton JV	50		
CHT JV	50		
CPB & BMD JV, Australien	50		
CPB & Bombardier JV, Australien	50		
CPB & JHG JV, Australien	50		
CPB Black & Veatch JV, Australien	50		
CPB Dragados Samsung JV, Australien	40		
CPB John Holland Dragados JV, Australien	50		
CPB Samsung John Holland JV, Australien	33		
CPB Southbase JV, Neuseeland	75		
Ersleville Residential Project, Australien	50		
EV LNG Australia Pty. Ltd. & Thiess Pty. Ltd. (EVT JV), Australien	50		
Gammon – Leighton JV, Hongkong	50		
Gateway WA, Australien	68		
Henry Road Edenbrook JV, Australien	30		
HYLC JV, Australien	50		
JH & CPB & Ghella JV, Australien	45		
JHCPB JV, Australien	50		
John Holland – Leighton (South East Asia) JV, Hongkong	50		
John Holland Pty. Ltd., UGL Engineering Pty. Ltd. and GHD Pty. Ltd. trading as Malabar Alliance, Australien	50		
Leighton – Able JV, Hongkong	51		
Leighton – China State JV, Hongkong	51		
Leighton – China State JV, Hongkong	51		
Leighton – Chubb E&M JV, Hongkong	50		
Leighton – Chun Wo JV, Hongkong	84		
Leighton – Chun Wo JV, Hongkong	60		
Leighton – Chun Wo JV, Hongkong	70		
Leighton – Gammon JV, Hongkong	50		
Leighton – HEB JV, Neuseeland	80		
Leighton – John Holland JV (Lai Chi Kok), Hongkong	51		
Leighton – John Holland JV, Hongkong	55		
Leighton – Total JO, Indonesien	67		
Leighton Abigroup Consortium (Epping to Thornleigh), Australien	50		
Leighton China State John Holland JV (City of Dreams), Macao	40		
Leighton China State JV (Wynn Resort), Macao	50		
Leighton China State Van Oord JV, Hongkong	45		
Leighton Contractors Downer JV, Australien	50		
Leighton Fulton Hogan JV (Sapphire to Woolgoolga), Australien	50		
Leighton Fulton Hogan JV (SH16 Causeway Upgrade), Neuseeland	50		
Leighton John Holland JV (Thomson Line), Singapur	50		
Leighton M&E – Southa JV, Hongkong	50		
Leighton York JV, Australien	75		
LLECPB Crossing Removal JV, Australien	50		

Name der Gesellschaft, Sitz der Gesellschaft	Anteil am Kapital in Prozent	Eigenkapital in Tsd. Landeswährung	Ergebnis des Jahres in Tsd. Landeswährung
Metropolitan Road Improvement Alliance, Australien	71		
Murray & Roberts Marine Malaysia – Leighton Contractors Malaysia JV, Malaysia	50		
N.V. Besix S.A. & Thiess Pty. Ltd. (Best JV), Australien	50		
NRT – Design & Delivery JV, Australien	25		
NRT – Infrastructure JV, Australien	50		
NRT Systems JV, Australien	40		
OWP JV, Australien	50		
Rizzani CPB JV, Australien	50		
Swietelsky CPB Rail JV, Australien	50		
Task JV (Thiess & Sinclair Knight Merz), Australien	60		
Thiess Balfour Beatty JV, Australien	67		
Thiess Degremont JV, Australien	65		
Thiess Degremont Nacap JV, Australien	33		
Thiess John Holland JV (Airport Link), Australien	50		
Thiess John Holland JV (Eastlink), Australien	50		
Thiess KMC JV, Kanada	51		
Thiess MacDow JV, Australien	50		
Thiess Wirlu-Murra JV, Australien	50		
UGL Cape, Australien	50		
UGL Kentz, Australien	50		
Veolia Water – Leighton – John Holland JV, Hongkong	24		

Assoziierte Unternehmen, die im Konzernabschluss nach der Equity-Methode berücksichtigt wurden, sind die folgenden:

#### Assoziierte Unternehmen

Name der Gesellschaft, Sitz der Gesellschaft	Anteil am Kapital in Prozent	Eigenkapital in Tsd. Landeswährung	Ergebnis des Jahres in Tsd. Landeswährung
Am Opereboulevard GmbH & Co. KG, Hamburg, Deutschland	47		
Arbeitsgemeinschaft GÜ Köbis Dreieck KPMG, Berlin, Deutschland	50		
Canberra Metro Holdings Pty. Ltd., Australien	30		
Canberra Metro Holdings Trust, Australien	30		
Canberra Metro Pty. Ltd., Australien	30		
Dunsborough Lakes Village Syndicate, Australien	20		
LCIP Co-Investment Unit Trust, Australien	11		
Mélyépitő Budapest Kft., Budapest, Ungarn	30		
Metro Trains Australia Pty. Ltd., Australien	20		
Metro Trains Melbourne Pty. Ltd., Australien	20		
Metro Trains Sydney Pty. Ltd., Australien	20		
On Talent Pty. Ltd., Australien	30		
P.T. Ballast Indonesia Construction, Jakarta, Indonesien	47		
Wellington Gateway General Partner No. 1 Ltd., Neuseeland	15		

### **Konzernzugehörigkeit**

Der Jahresabschluss der HOCHTIEF Aktiengesellschaft, Essen, Deutschland, Amtsgericht Essen, Handelsregisternummer HRB 279, wird in den Konzernabschluss der HOCHTIEF Aktiengesellschaft einbezogen, die diesen als eigenständiger börsennotierter Konzern veröffentlicht und der gleichzeitig in den Konzernabschluss der ACS Actividades de Construcción y Servicios, S.A., Madrid, Spanien, konsolidiert wird. Der Konzernabschluss der HOCHTIEF Aktiengesellschaft wird im Bundesanzeiger, der Konzernabschluss von ACS im Verzeichnis der Comisión Nacional del Mercado de Valores veröffentlicht.

### **Gewinnverwendungsvorschlag des Vorstands**

Der Vorstand schlägt vor, zu beschließen:

Der Bilanzgewinn der HOCHTIEF Aktiengesellschaft des Geschäftsjahres 2017 in Höhe von 217.334.000,00 Euro wird zur Ausschüttung einer Dividende von 3,38 Euro je Stückaktie auf das Grundkapital von 164.608.000,00 Euro, eingeteilt in 64.300.000 Stückaktien, verwendet.

Die Dividende ist am 06. Juli 2018 fällig.

Der Betrag, der auf die am Tage der Hauptversammlung im Besitz der Gesellschaft befindlichen eigenen Aktien auszuschütten wäre und der gemäß § 71 b AktG von der Ausschüttung auszuschließen ist, wird auf neue Rechnung vorgetragen. Am Tag der Aufstellung des Jahresabschlusses, 20. Februar 2018, ergibt sich für die HOCHTIEF Aktiengesellschaft ein Bestand an eigenen Aktien von insgesamt 44.287 Stück, womit ein Betrag in Höhe von 149.690,06 Euro auf neue Rechnung vorzutragen wäre. Bis zur Hauptversammlung kann sich die Zahl der für das Geschäftsjahr 2017 dividendenberechtigten Stückaktien verändern. In diesem Fall wird bei unveränderter Ausschüttung von 3,38 Euro je für das Geschäftsjahr 2017 dividendenberechtigter Stückaktie der Hauptversammlung ein entsprechend angepasster Gewinnverwendungsvorschlag unterbreitet.

# Gremien

<sup>1)</sup> Aufsichtsratsmitglied der Arbeitnehmer

<sup>2)</sup> Mitgliedschaft in anderen gesetzlich zu bildenden Aufsichtsräten (Stand: 31. Dezember 2017)

<sup>3)</sup> Mitgliedschaft in vergleichbaren in- und ausländischen Kontrollgremien von Wirtschaftsunternehmen (Stand: 31. Dezember 2017)

## Aufsichtsrat

### Pedro López Jiménez

Madrid, Vorsitzender des Aufsichtsrats der HOCHTIEF Aktiengesellschaft, Member of the Board and of the Executive Committee of ACS, Actividades de Construcción y Servicios, S.A., Madrid

- b) ACS Servicios y Concesiones, S.L. (Chairman)  
ACS Servicios, Comunicaciones y Energía, S.L. (Vice-Chairman)  
CIMIC Group Limited  
Dragados, S.A. (Chairman)

### Matthias Maurer\*

Hamburg, stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrats, Vorsitzender des Gesamtbetriebsrats HOCHTIEF Infrastructure GmbH

- b) Medizinischer Dienst der Krankenversicherung Mecklenburg-Vorpommern e.V. (Vorsitzender des Verwaltungsrats)

### Ángel García Altozano

Madrid, Corporate General Manager von ACS, Actividades de Construcción y Servicios, S.A., Madrid

- b) ACS Servicios y Concesiones, S.L.  
ACS Servicios, Comunicaciones y Energía, S.L.  
Dragados, S.A.  
GED Capital  
MásMóvil Ibercom, S.A.

### Dipl.-Ing., Dipl.-Wirtsch.-Ing. Beate Bell

Köln, Geschäftsführerin der immoADVICE GmbH

- a) Deutsche EuroShop AG

### Christoph Breimann\*

Lüdinghausen, Leiter Technisches Büro Building der HOCHTIEF Infrastructure GmbH

### Carsten Burckhardt\*

Dortmund, Mitglied des Bundesvorstands der IG Bauen-Agrar-Umwelt

- a) Zusatzversorgungskasse des Baugewerbes AG
- b) Dein Plus GmbH  
DGB-Rechtsschutz GmbH  
Urlaubs- und Lohnausgleichskasse der Bauwirtschaft (ULAK)

### José Luis del Valle Pérez

Madrid, Member and Secretary of the Board of ACS, Actividades de Construcción y Servicios, S.A., and General Secretary of the ACS Group, Madrid

- b) ACS Servicios y Concesiones, S.L.  
ACS Servicios, Comunicaciones y Energía, S.L.  
CIMIC Group Limited  
Cobra Gestión de Infraestructuras, S.A.  
Dragados, S.A.

### Dr. rer. pol. h. c. Francisco Javier Garcia Sanz

Braunschweig, Mitglied des Vorstands der Volkswagen Aktiengesellschaft, Wolfsburg

- a) AUDI AG  
Dr. Ing. h. c. F. Porsche Aktiengesellschaft  
Porsche Holding Stuttgart GmbH  
Volkswagen Truck & Bus GmbH
- b) Criteria Caixa, S.A.U.  
FAW-Volkswagen Automotive Company, Ltd.  
SEAT, S.A. (Vorsitzender)  
VfL Wolfsburg-Fußball GmbH (Vorsitzender)  
Volkswagen China Investment Company Ltd.  
Volkswagen Group España-Distribución (Vorsitzender)  
Volkswagen Group of America, Inc. (Vorsitzender)  
Volkswagen Navarra S.A. (Vorsitzender)

### Dipl. oec. Patricia Geibel-Conrad

Leonberg, Unternehmensberatung – Wirtschaftsprüfung/Steuerberatung in eigener Praxis

### Arno Gellweiler\*

Oberhausen, Konstrukteur im Bereich Ingenieur- und Brückenbau, HOCHTIEF Engineering GmbH, Consult Infrastructure

### Luis Nogueira Miguelsanz

Madrid, Secretary-General, Dragados, S.A.

### Nikolaos Paraskevopoulos\*

Botrop, Vorsitzender Eurobetriebsrat und Mitglied des Konzernbetriebsrats der HOCHTIEF Aktiengesellschaft, Vorsitzender Betriebsrat und Vorsitzender Gesamtbetriebsrat TRINAC GmbH

### Sabine Roth\*

Ratingen, Sachbearbeiterin im kaufmännischen Innendienst

### Nicole Simons\*

Düsseldorf, Rechtsanwältin und Mitglied des Bundesvorstands der IG Bauen-Agrar-Umwelt

- a) HOCHTIEF Infrastructure GmbH

### Klaus Stümper\*

Lohmar, Vorsitzender des Konzernbetriebsrats der HOCHTIEF Aktiengesellschaft

### Dipl.-Geol. MBA Christine Wolff

Hamburg, Unternehmensberaterin

- a) Berliner Wasserbetriebe A. ö. R.  
KSBG Kommunale Verwaltungsgesellschaft GmbH
- b) Sweco AB

## **Ausschüsse des Aufsichtsrats**

### **Prüfungsausschuss**

Ángel García Altozano (Vorsitzender)  
Carsten Burckhardt  
José Luis del Valle Pérez  
Patricia Geibel-Conrad  
Matthias Maurer  
Luis Nogueira Miguelsanz  
Sabine Roth  
Klaus Stümper (stellv.)

### **Personalausschuss**

Pedro López Jiménez (Vorsitzender)  
Beate Bell  
José Luis del Valle Pérez  
Arno Gellweiler  
Nicole Simons  
Klaus Stümper  
Christine Wolff

### **Nominierungsausschuss**

Pedro López Jiménez (Vorsitzender)  
José Luis del Valle Pérez  
Christine Wolff

## **Vermittlungsausschuss (§ 27 Abs. 3 MitbestG)**

Pedro López Jiménez (Vorsitzender)  
Beate Bell  
Matthias Maurer  
Nikolaos Paraskevopoulos

## **Vorstand**

### **Marcelino Fernández Verdes**

Düsseldorf, Vorsitzender des Vorstands der HOCHTIEF Aktiengesellschaft, Essen, und Chief Executive Officer (CEO) der ACS, Actividades de Construcción y Servicios, S.A., Madrid

- b) CIMIC Group Limited (Executive Chairman)  
Flatiron Holding, Inc.  
The Turner Corporation (Member of the Board of Directors)

### **Peter Sassenfeld**

Duisburg, Mitglied des Vorstands (Chief Financial Officer – CFO) der HOCHTIEF Aktiengesellschaft, Essen, und Mitglied des Vorstands der HOCHTIEF Solutions AG, Essen

- b) CIMIC Group Limited  
Flatiron Holding, Inc.  
HOCHTIEF AUSTRALIA HOLDINGS Ltd.  
The Turner Corporation

### **José Ignacio Legorburu Escobar**

Düsseldorf, Mitglied des Vorstands und Chief Operating Officer (COO) der HOCHTIEF Aktiengesellschaft, Essen, und der HOCHTIEF Solutions AG, Essen

### **Nikolaus Graf von Matuschka**

Aldenhoven/Jüchen, Mitglied des Vorstands und Arbeitsdirektor der HOCHTIEF Aktiengesellschaft, Essen, und Vorsitzender des Vorstands und Arbeitsdirektor der HOCHTIEF Solutions AG, Essen

- a) HOCHTIEF Infrastructure GmbH (Vorsitzender)  
Malteser Deutschland gGmbH

# Versicherung der gesetzlichen Vertreter

Wir versichern nach bestem Wissen, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen der Jahresabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt und im Lagebericht, der mit dem des Konzerns zusammengefasst ist, der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage der Gesellschaft so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung der Gesellschaft beschrieben sind.

Essen, 20. Februar 2018

HOCHTIEF Aktiengesellschaft

Der Vorstand



Marcelino Fernández Verdes



Peter Sassenfeld



Nikolaus Graf von Matuschka



José Ignacio Legorburo Escobar

# Bestätigungsvermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

## An die HOCHTIEF Aktiengesellschaft, Essen

### Vermerk über die Prüfung des Jahresabschlusses und des zusammengefassten Lageberichts

#### Prüfungsurteile

Wir haben den Jahresabschluss der HOCHTIEF Aktiengesellschaft, Essen – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2017, der Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2017 sowie dem Anhang, einschließlich der Darstellung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden – geprüft. Darüber hinaus haben wir den mit dem Konzernlagebericht zusammengefassten Lagebericht der HOCHTIEF Aktiengesellschaft, Essen, für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2017 geprüft. Die im Abschnitt „Sonstige Informationen“ unseres Bestätigungsvermerks genannten Bestandteile des zusammengefassten Lageberichts haben wir in Einklang mit den deutschen gesetzlichen Vorschriften nicht inhaltlich geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse

- entspricht der beigefügte Jahresabschluss in allen wesentlichen Belangen den deutschen, für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage der Gesellschaft zum 31. Dezember 2017 sowie ihrer Ertragslage für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2017 und
- vermittelt der beigefügte zusammengefasste Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft. In allen wesentlichen Belangen steht dieser zusammengefasste Lagebericht in Einklang mit dem Jahresabschluss, entspricht den deutschen gesetzlichen Vorschriften und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar. Unser Prüfungsurteil zum zusammengefassten Lagebericht erstreckt sich nicht auf den Inhalt der im Abschnitt „Sonstige Informationen“ unseres Bestätigungsvermerks genannten Bestandteile des zusammengefassten Lageberichts.

Gemäß § 322 Abs. 3 Satz 1 HGB erklären wir, dass unsere Prüfung zu keinen Einwendungen gegen die Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses und des zusammengefassten Lageberichts geführt hat.

#### Grundlage für die Prüfungsurteile

Wir haben unsere Prüfung des Jahresabschlusses und des zusammengefassten Lageberichts in Übereinstimmung mit § 317 HGB und der EU-Abschlussprüferverordnung (Nr. 537/2014; im Folgenden „EU-APrVO“) unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des zusammengefassten Lageberichts“ unseres Bestätigungsvermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von dem Unternehmen unabhängig in Übereinstimmung mit den europarechtlichen sowie den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Dar-

über hinaus erklären wir gemäß Artikel 10 Abs. 2 Buchst. f) EU-APrVO, dass wir keine verbotenen Nichtprüfungsleistungen nach Artikel 5 Abs. 1 EU-APrVO erbracht haben. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum zusammengefassten Lagebericht zu dienen.

### **Besonders wichtige Prüfungssachverhalte in der Prüfung des Jahresabschlusses**

Besonders wichtige Prüfungssachverhalte sind solche Sachverhalte, die nach unserem pflichtgemäßen Ermessen am bedeutsamsten in unserer Prüfung des Jahresabschlusses für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2017 waren. Diese Sachverhalte wurden im Zusammenhang mit unserer Prüfung des Jahresabschlusses als Ganzem und bei der Bildung unseres Prüfungsurteils hierzu berücksichtigt; wir geben kein gesondertes Prüfungsurteil zu diesen Sachverhalten ab.

Nachfolgend stellen wir mit der Bewertung der Anteile an verbundenen Unternehmen den aus unserer Sicht besonders wichtigen Prüfungssachverhalt dar.

Unsere Darstellung dieses besonders wichtigen Prüfungssachverhalts haben wir wie folgt strukturiert:

- a) Sachverhaltsbeschreibung (einschließlich Verweis auf zugehörige Angaben im Jahresabschluss)
- b) Prüferisches Vorgehen
- c) Wichtige Erkenntnisse

### **Bewertung der Anteile an verbundenen Unternehmen**

- a) Im Jahresabschluss zum 31. Dezember 2017 der HOCHTIEF Aktiengesellschaft werden Anteile an verbundenen Unternehmen in Höhe von Mrd. EUR 2,9 (d.s. 76,7 % der Bilanzsumme) ausgewiesen. Die Bewertung erfolgt zu Anschaffungskosten bzw. – sofern eine voraussichtlich dauernde Wertminderung vorliegt – zum niedrigeren beizulegenden Wert.

Die wesentlichen Beteiligungen HOCHTIEF Solutions AG sowie HOCHTIEF Americas GmbH bündeln den Großteil der europäischen bzw. nordamerikanischen Geschäftsaktivitäten. Für Bewertungszwecke wurde auf der Grundlage eines Discounted-Cashflow-Verfahrens ein Eigenkapitalwert als Differenz von Gesamtunternehmenswert und Nettofinanzposition ermittelt, der dem jeweiligen Beteiligungsbuchwert gegenübergestellt wird. Die zugrunde liegenden Cashflows basieren auf der Unternehmensplanung, in welche die Erwartungen der gesetzlichen Vertreter hinsichtlich der künftigen Entwicklung einfließen. Durch die Diskontierung mit den beteiligungsspezifischen gewichteten Kapitalkosten werden die maßgeblichen Barwerte ermittelt.

Im Falle der börsennotierten australischen Tochtergesellschaft CIMIC Group Limited (CIMIC), an der die HOCHTIEF Aktiengesellschaft über die HOCHTIEF Asia Pacific GmbH sowie über eine weitere Zwischenholding mittelbar beteiligt ist, erfolgt eine Einschätzung des Unternehmenswertes auf Basis des Börsenkurses von CIMIC zum Bilanzstichtag und ergänzend zum Zeitpunkt der Aufstellung des Jahresabschlusses.

In Bezug auf die übrigen Anteile an verbundenen Unternehmen wird der jeweilige Beteiligungsbuchwert zum Abschlussstichtag auf Anhaltspunkte für Wertberichtigungsbedarf untersucht. Hierbei fließen im Wesentlichen die aktuelle Unternehmensplanung sowie die Analyse der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der jeweiligen Beteiligung in die Bewertung ein. Sofern sich aus dieser vorgelagerten Analyse Hinweise auf einen möglichen Abwertungsbedarf ergeben, wird auf der Grundlage der Unternehmensplanung eine detaillierte Unternehmensbewertung mittels Discounted-Cashflow-Verfahren durchgeführt.

Sollten bei in der Vergangenheit abgewerteten Beteiligungen die Gründe für den niedrigeren Wertansatz nicht mehr bestehen, erfolgt eine entsprechende Zuschreibung.

Das Ergebnis der nach dem Discounted-Cashflow-Verfahren ermittelten Bewertungen ist in hohem Maße davon abhängig, wie die gesetzlichen Vertreter die künftigen Cashflows einschätzen und welche Diskontierungszinssätze sie zur Anwendung bringen. Auch zur Bestimmung der Werthaltigkeit der übrigen Anteile an verbundenen Unternehmen erfolgen Einschätzungen durch die gesetzlichen Vertreter, die mit Unsicherheiten behaftet sind. Vor diesem Hintergrund und angesichts der wesentlichen Bedeutung des Postens für die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der HOCHTIEF Aktiengesellschaft war die Bewertung der Anteile an verbundenen Unternehmen bei unserer Abschlussprüfung von besonderer Bedeutung.

Die Angaben der gesetzlichen Vertreter zu den Anteilen an verbundenen Unternehmen sind in den Abschnitten „Finanzanlagen“ im Kapitel „Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze“ und im Kapitel „Anlagevermögen“ des Anhangs enthalten.

- b) Im Rahmen unserer Prüfung der beizulegenden Werte der Anteile an verbundenen Unternehmen haben wir das methodische Vorgehen und die rechnerische Richtigkeit der nach dem Discounted-Cashflow-Verfahren erfolgten Bewertungen geprüft. Wir haben uns vor allem kritisch mit den zugrunde liegenden wesentlichen Annahmen in Bezug auf die künftigen Cashflows und den verwendeten gewichteten Kapitalkosten auseinandergesetzt. Dabei haben wir uns unter anderem auf branchenspezifische Markterwartungen und die Erläuterungen zu den zugrunde liegenden Unternehmensplanungen gestützt. In Bezug auf die HOCHTIEF Asia Pacific GmbH haben wir den verwendeten Börsenkurs anhand von veröffentlichten amtlichen Notierungen einschließlich der Währungsumrechnung und die daraus hergeleitete Marktkapitalisierung geprüft. Aufgrund einer wesentlichen Überdeckung gegenüber dem Buchwert konnte auf weitere Prüfungshandlungen verzichtet werden. Im Übrigen haben wir uns mit den Vermögens-, Finanz- und Ertragslagen der wesentlichen Beteiligungen eingehend auseinandergesetzt. Hierbei wurden auch die Erkenntnisse aus den bei diesen Beteiligungen durchgeführten Prüfungen und aus unserer Auseinandersetzung mit der Unternehmensplanung berücksichtigt.
- c) Auf der Grundlage der verschiedenen angewandten Verfahren zur Überprüfung des Wertansatzes der Anteile an verbundenen Unternehmen haben die gesetzlichen Vertreter der HOCHTIEF Aktiengesellschaft für das Geschäftsjahr 2017 keine Abwertungen vorgenommen. Im Falle der HOCHTIEF Solutions AG ergab sich eine Wertaufholung in Höhe von Mio. EUR 204 auf die ursprünglichen Anschaffungskosten.

Die von den gesetzlichen Vertretern bei den Discounted-Cashflow-Verfahren getroffenen Annahmen stehen in Einklang mit den zur Verfügung stehenden Informationen. Die verwendeten Bewertungsmethoden sowie die zur Anwendung kommenden Analysen sind sachgerecht.

### **Sonstige Informationen**

Die gesetzlichen Vertreter sind für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen:

- die Erklärung zur Unternehmensführung nach § 289f HGB, auf die im Kapitel „Corporate Governance und Compliance“ des zusammengefassten Lageberichts verwiesen wird,
- den Corporate Governance-Bericht nach Nr. 3.10 des Deutschen Corporate Governance Kodex, auf den im Kapitel „Corporate Governance und Compliance“ des zusammengefassten Lageberichts verwiesen wird,
- den im kombinierten Finanz- und Nachhaltigkeitsbericht enthaltenen nichtfinanziellen Konzernbericht nach §§ 315b bis 315c HGB,
- die Versicherung der gesetzlichen Vertreter zum Jahresabschluss und zum zusammengefassten Lagebericht nach § 264 Abs. 2 Satz 3 bzw. § 289 Abs. 1 Satz 5 HGB.

Unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum zusammengefassten Lagebericht erstrecken sich nicht auf die sonstigen Informationen, und dementsprechend geben wir weder ein Prüfungsurteil noch irgendeine andere Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu ab.

Im Zusammenhang mit unserer Abschlussprüfung haben wir die Verantwortung, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen

- wesentliche Unstimmigkeiten zum Jahresabschluss, zum zusammengefassten Lagebericht oder zu unseren bei der Prüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder
- anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Falls wir auf Grundlage der von uns durchgeführten Arbeiten den Schluss ziehen, dass eine wesentliche falsche Darstellung dieser sonstigen Informationen vorliegt, sind wir verpflichtet, über diese Tatsache zu berichten. Wir haben in diesem Zusammenhang nichts zu berichten.

### **Verantwortung der gesetzlichen Vertreter und des Aufsichtsrats für den Jahresabschluss und den zusammengefassten Lagebericht**

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresabschlusses, der den deutschen, für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften in allen wesentlichen Belangen entspricht, und dafür, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit den deutschen Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu beurteilen. Des Weiteren haben sie die Verantwortung, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit, sofern einschlägig, anzugeben. Darüber hinaus sind sie dafür verantwortlich, auf der Grundlage des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu bilanzieren, sofern dem nicht tatsächliche oder rechtliche Gegebenheiten entgegenstehen.

Außerdem sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Aufstellung des zusammengefassten Lageberichts, der insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Vorkehrungen und Maßnahmen (Systeme), die sie als notwendig erachtet haben, um die Aufstellung eines zusammengefassten Lageberichts in Übereinstimmung mit den anzuwendenden deutschen gesetzlichen Vorschriften zu ermöglichen, und um ausreichende geeignete Nachweise für die Aussagen im zusammengefassten Lagebericht erbringen zu können.

Der Aufsichtsrat ist verantwortlich für die Überwachung des Rechnungslegungsprozesses der Gesellschaft zur Aufstellung des Jahresabschlusses und des zusammengefassten Lageberichts.

### **Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des zusammengefassten Lageberichts**

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, und ob der zusammengefasste Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss sowie mit den bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt, sowie einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum zusammengefassten Lagebericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 317 HGB und der EU-APrVO unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses und zusammengefassten Lageberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Jahresabschluss und im zusammengefassten Lagebericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresabschlusses relevanten internen Kontrollsystem und den für die Prüfung des zusammengefassten Lageberichts relevanten Vorkehrungen und Maßnahmen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieser Systeme der Gesellschaft abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen über die Angemessenheit des von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit sowie, auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Bestätigungsvermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresabschluss und im zusammengefassten Lagebericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser jeweiliges Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Bestätigungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass die Gesellschaft ihre Unternehmenstätigkeit nicht mehr fortführen kann.
- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresabschlusses einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresabschluss die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt.
- beurteilen wir den Einklang des zusammengefassten Lageberichts mit dem Jahresabschluss, seine Gesetzesentsprechung und das von ihm vermittelte Bild von der Lage der Gesellschaft.
- führen wir Prüfungshandlungen zu den von den gesetzlichen Vertretern dargestellten zukunftsorientierten Angaben im zusammengefassten Lagebericht durch. Auf Basis ausreichender geeigneter Prüfungsnachweise vollziehen wir dabei insbesondere die den zukunftsorientierten Angaben von den gesetzlichen Vertretern zugrunde gelegten bedeutsamen Annahmen nach und beurteilen die sachgerechte Ableitung der zukunftsorientierten Angaben aus diesen Annahmen. Ein eigenständiges Prüfungsurteil zu den zukunftsorientierten Angaben sowie zu den zugrunde liegenden Annahmen geben wir nicht ab. Es besteht ein erhebliches unvermeidbares Risiko, dass künftige Ereignisse wesentlich von den zukunftsorientierten Angaben abweichen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Wir geben gegenüber den für die Überwachung Verantwortlichen eine Erklärung ab, dass wir die relevanten Unabhängigkeitsanforderungen eingehalten haben, und erörtern mit ihnen alle Beziehungen und sonstigen Sachverhalte, von denen vernünftigerweise angenommen werden kann, dass sie sich auf unsere Unabhängigkeit auswirken, und die hierzu getroffenen Schutzmaßnahmen.

Wir bestimmen von den Sachverhalten, die wir mit den für die Überwachung Verantwortlichen erörtert haben, diejenigen Sachverhalte, die in der Prüfung des Jahresabschlusses für den aktuellen Berichtszeitraum am bedeutendsten waren und daher die besonders wichtigen Prüfungssachverhalte sind. Wir beschreiben diese Sachverhalte im Bestätigungsvermerk, es sei denn, Gesetze oder andere Rechtsvorschriften schließen die öffentliche Angabe des Sachverhalts aus.

## Sonstige gesetzliche und andere rechtliche Anforderungen

### Übrige Angaben gemäß Artikel 10 EU-APrVO

Wir wurden von der Hauptversammlung am 10. Mai 2017 als Abschlussprüfer gewählt. Wir wurden am 10. Mai 2017 vom Aufsichtsrat beauftragt. Wir sind ununterbrochen seit dem Geschäftsjahr 2006 als Abschlussprüfer der HOCHTIEF Aktiengesellschaft, Essen, tätig.

Wir erklären, dass die in diesem Bestätigungsvermerk enthaltenen Prüfungsurteile mit dem zusätzlichen Bericht an den Prüfungsausschuss nach Artikel 11 EU-APrVO (Prüfungsbericht) in Einklang stehen.

### Verantwortlicher Wirtschaftsprüfer

Der für die Prüfung verantwortliche Wirtschaftsprüfer ist Prof. Dr. Holger Reichmann.

Düsseldorf, den 20. Februar 2018



(Bedenbecker)  
Wirtschaftsprüfer



(Prof. Dr. Reichmann)  
Wirtschaftsprüfer

# Impressum

## Herausgeber:

HOCHTIEF Aktiengesellschaft  
Opernplatz 2, 45128 Essen  
Tel.: 0201 824-0, Fax: 0201 824-2777  
info@hochtief.de, www.hochtief.de

## Bildnachweise:

Iain Masterton

## Bildbearbeitung, Satz und Druckvorstufe:

Creafix GmbH, Solingen

## Druck:

Druckpartner, Essen



Der Jahresabschluss ist auf dem umweltfreundlichen Bilderdruckpapier Maxi Silk gedruckt. Es ist nach den Regeln des Forest Stewardship Council (FSC) zertifiziert.



**Dieser Jahresabschluss liegt auch in englischer Sprache vor.**

